

JAHRESBERICHT

DER

VERBANDSGEMEINDE

OTTERBACH-OTTERBERG

2023

Inhaltsverzeichnis

1. Einwohnerstatistik

2. Verkehrsüberwachung, Schulen und Asylbewerberleistungen

3. Standesamt

4. Feuerwehr

5. Personalwesen und Kommunaler Sitzungsdienst

6. Wirtschaftliche Betätigung und Verbandsgemeindewerke

7. Baumaßnahmen und Leerstandskataster

8. Klimaschutz

9. Finanzielle Situation

10. Touristik, Kultur und Jugendhilfe

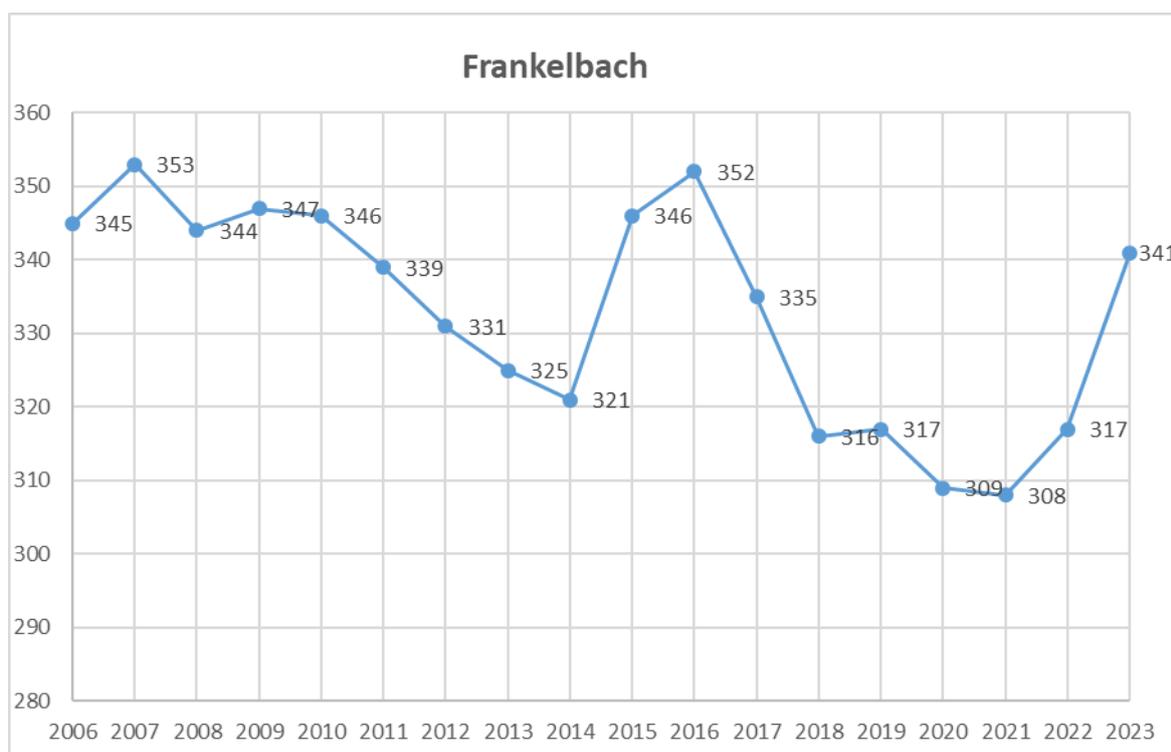
11. Soziales

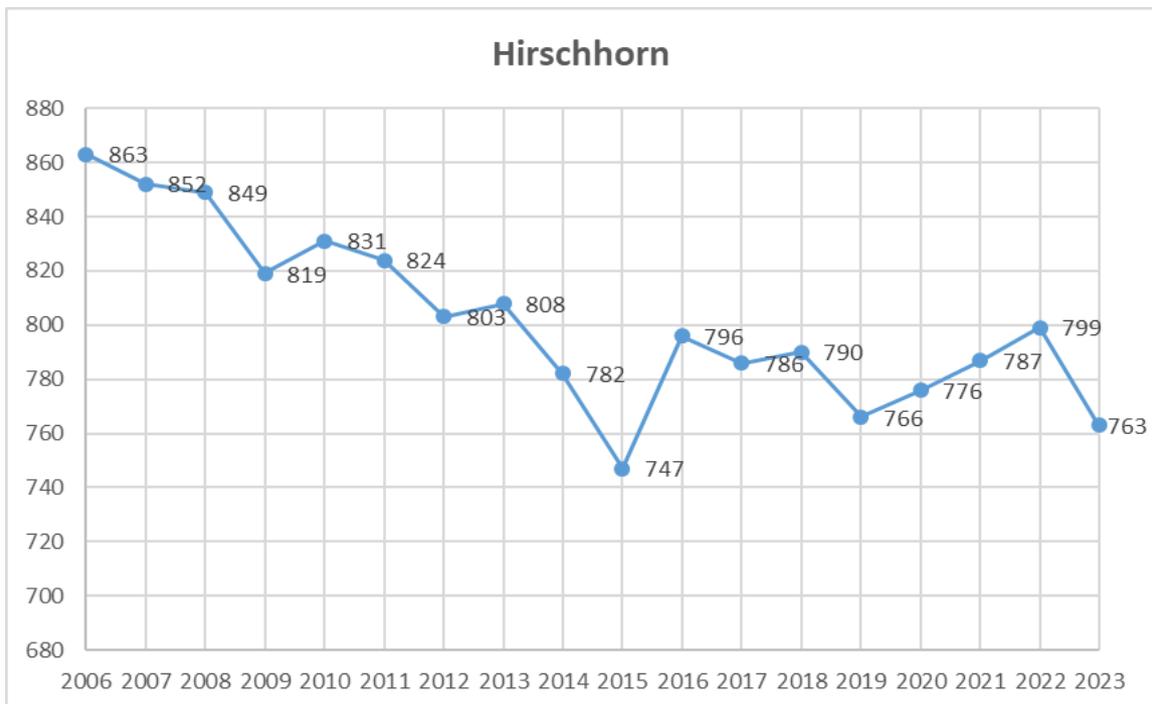
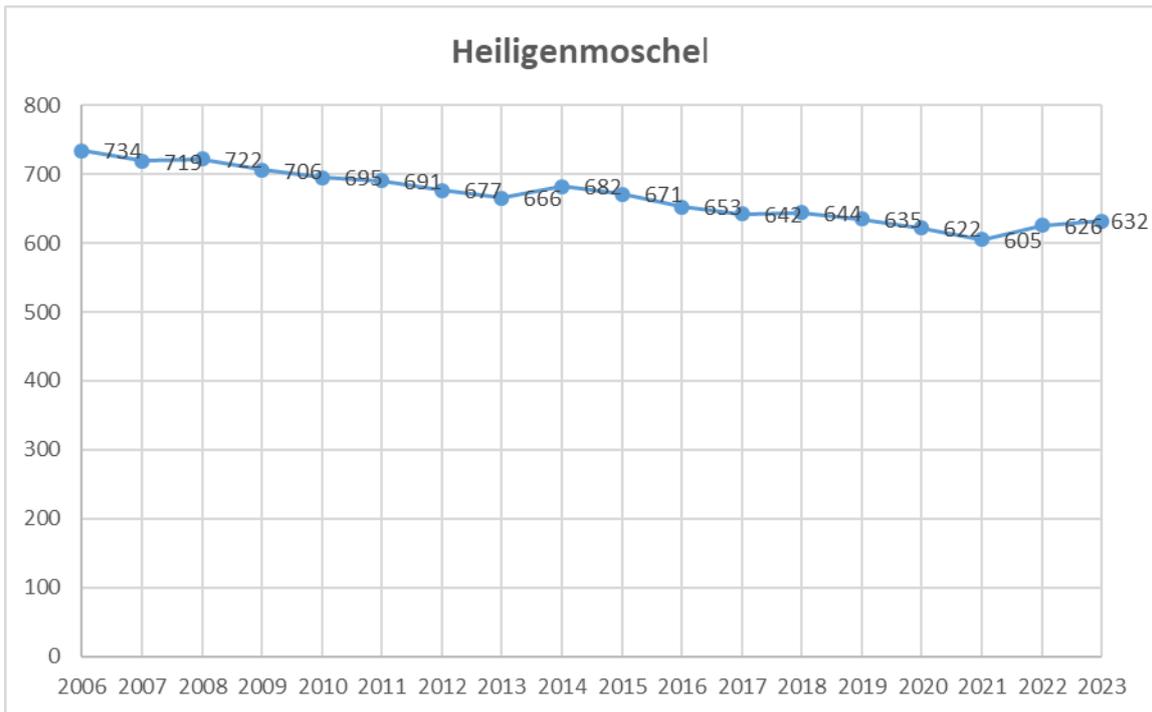
1. Einwohnerstatistik

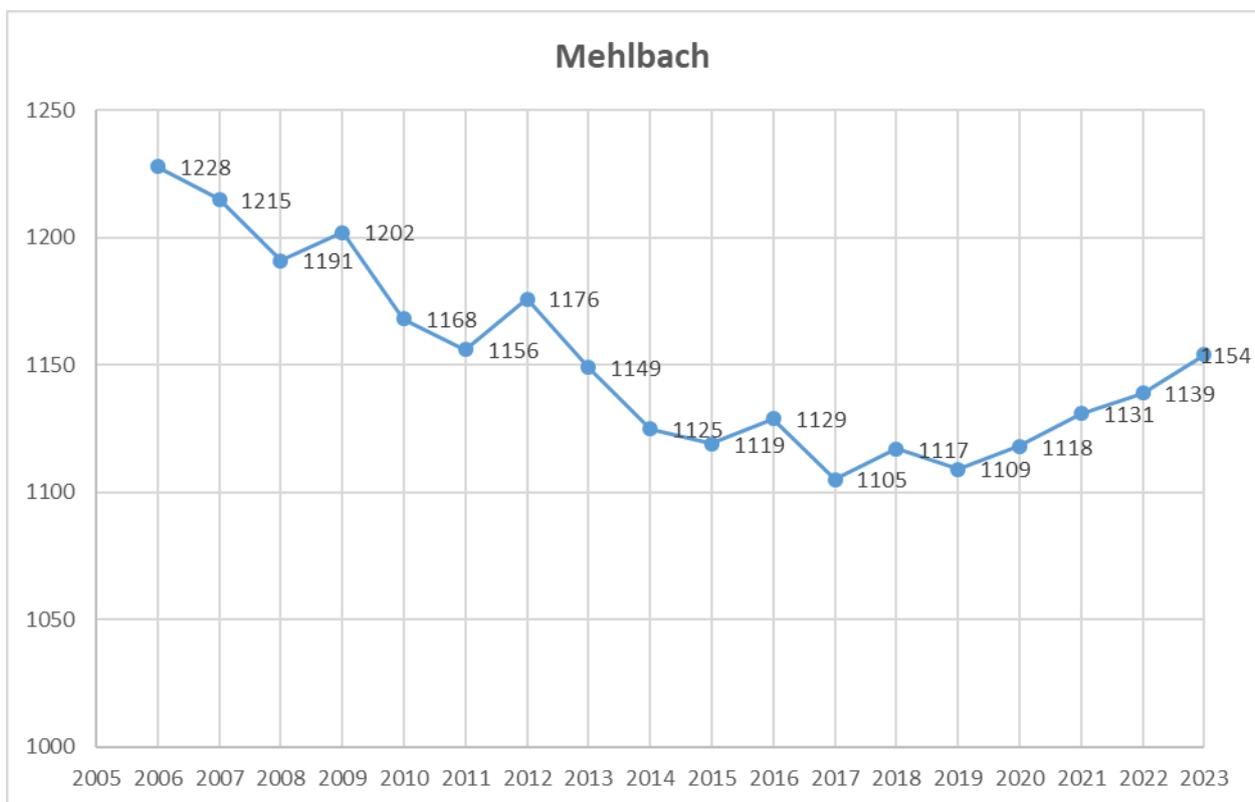
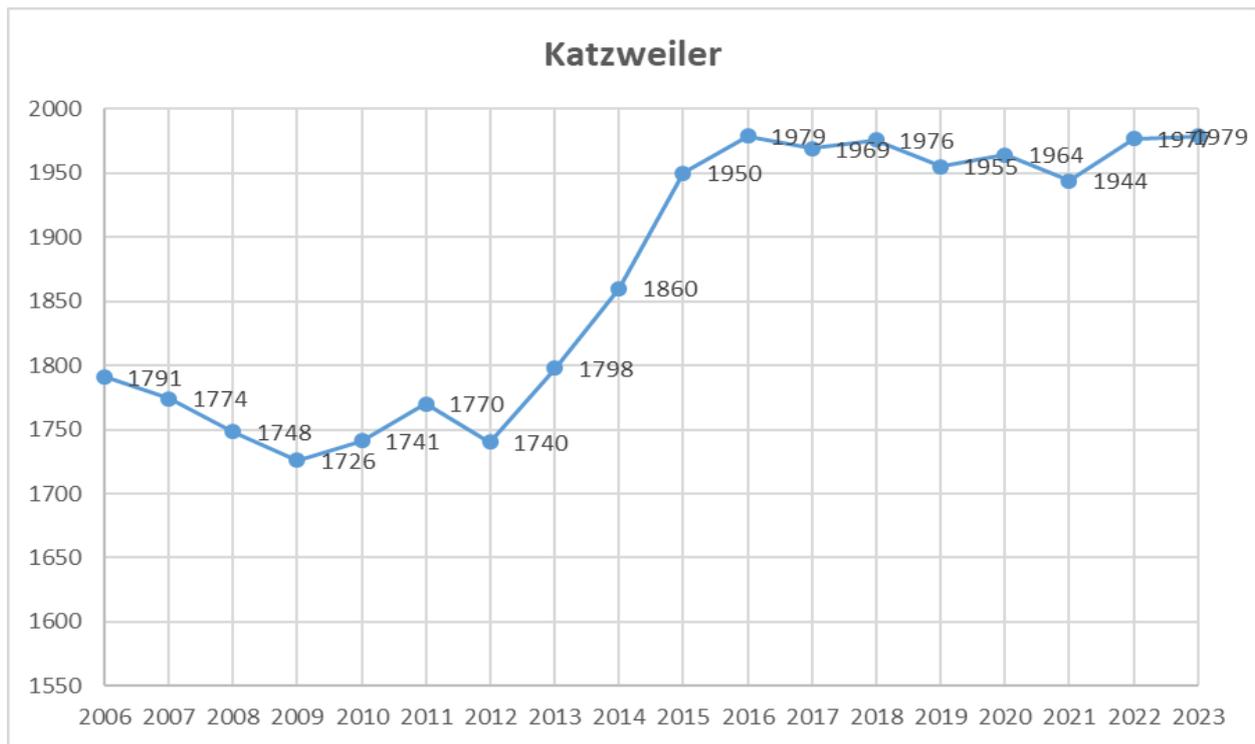
In der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg sind 19.571 Personen mit Haupt- und Nebenwohnung (HW/NW) gemeldet.

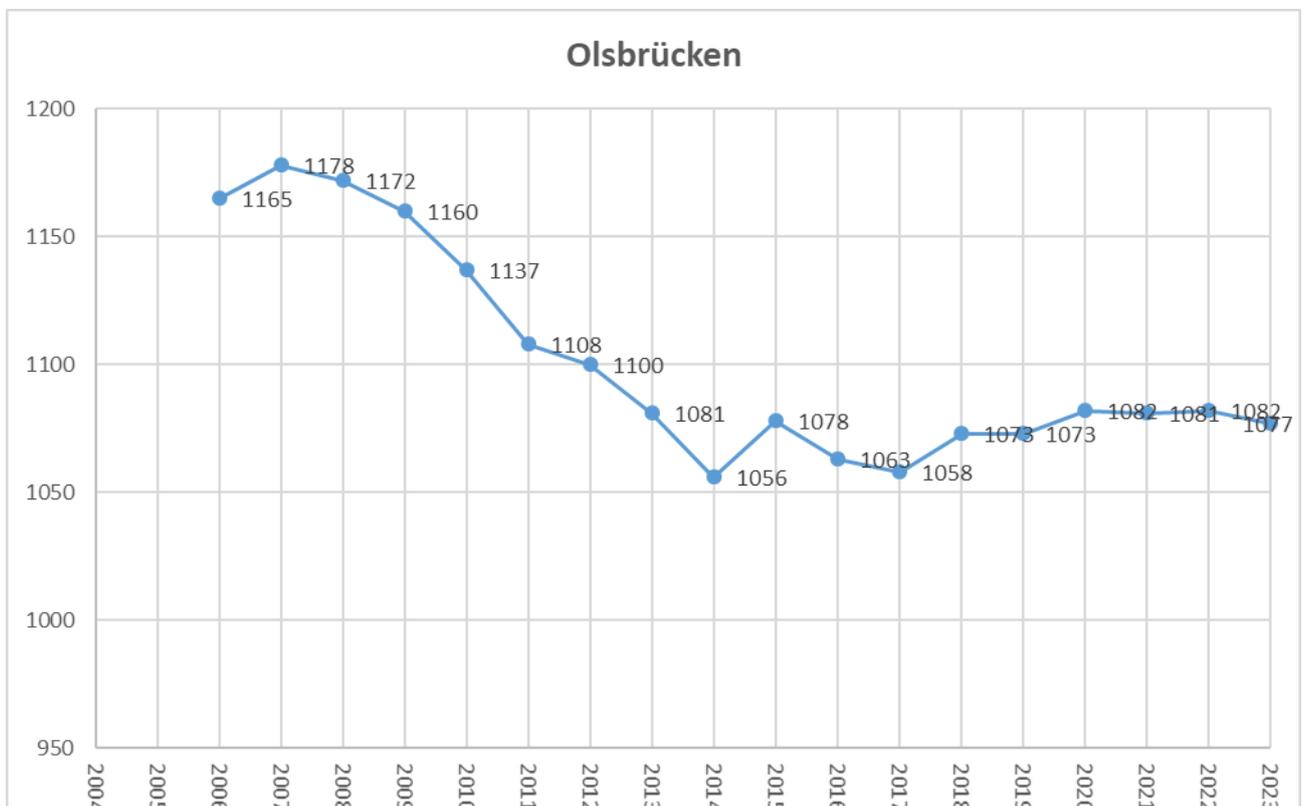
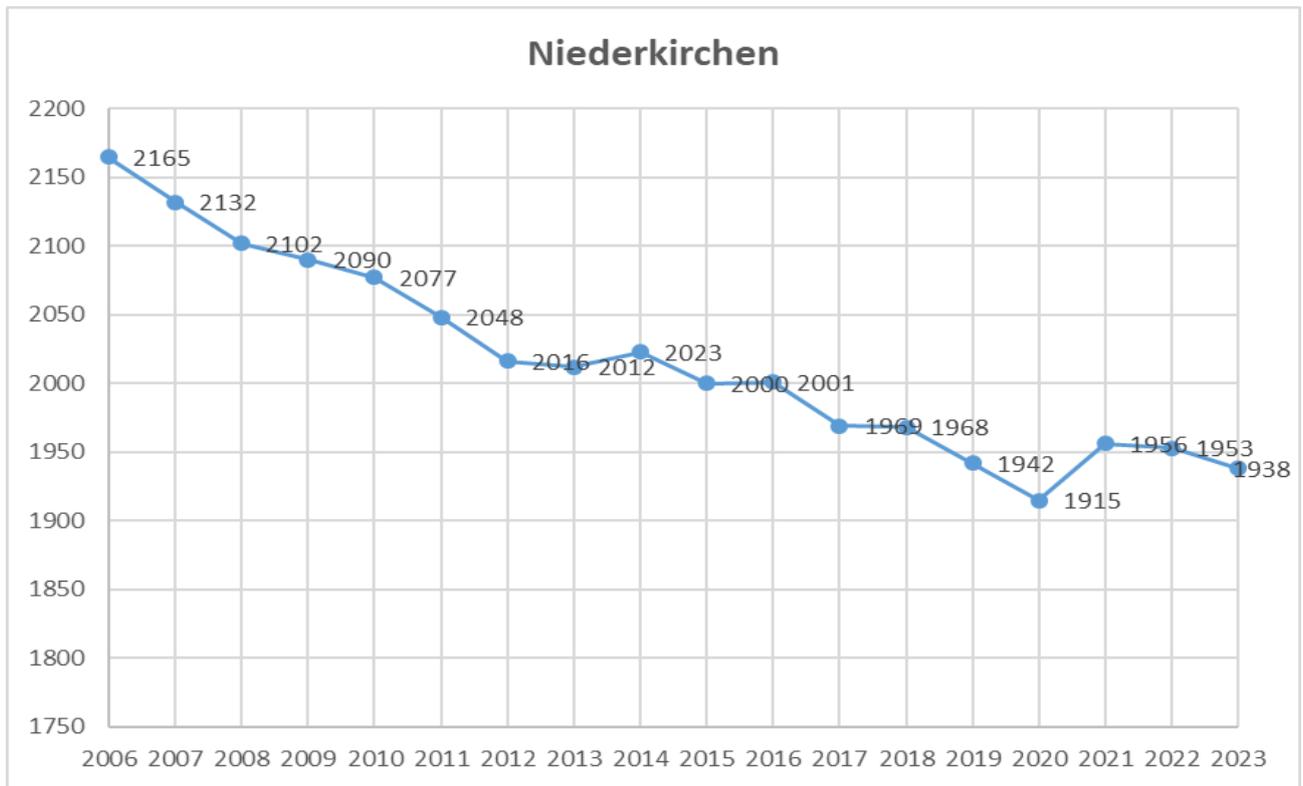
	Anzahl der Straßen	Einwohner HW und NW	männlich	weiblich
Frankelbach	13	341	175	166
Heiligenmoschel	19	632	318	314
Hirschhorn	16	763	378	385
Katzweiler	46	1979	953	1026
Mehlbach	24	1154	551	603
Niederkirchen	44	1938	939	999
Olsbrücken	20	1077	530	547
Otterbach	78	4164	2041	2123
Otterberg	103	5584	2699	2885
Schallodenbach	25	897	443	454
Schneckenhausen	13	590	305	285
Sulzbachtal	13	452	244	208
Verbandsgemeinde	414	19571	9576	9995

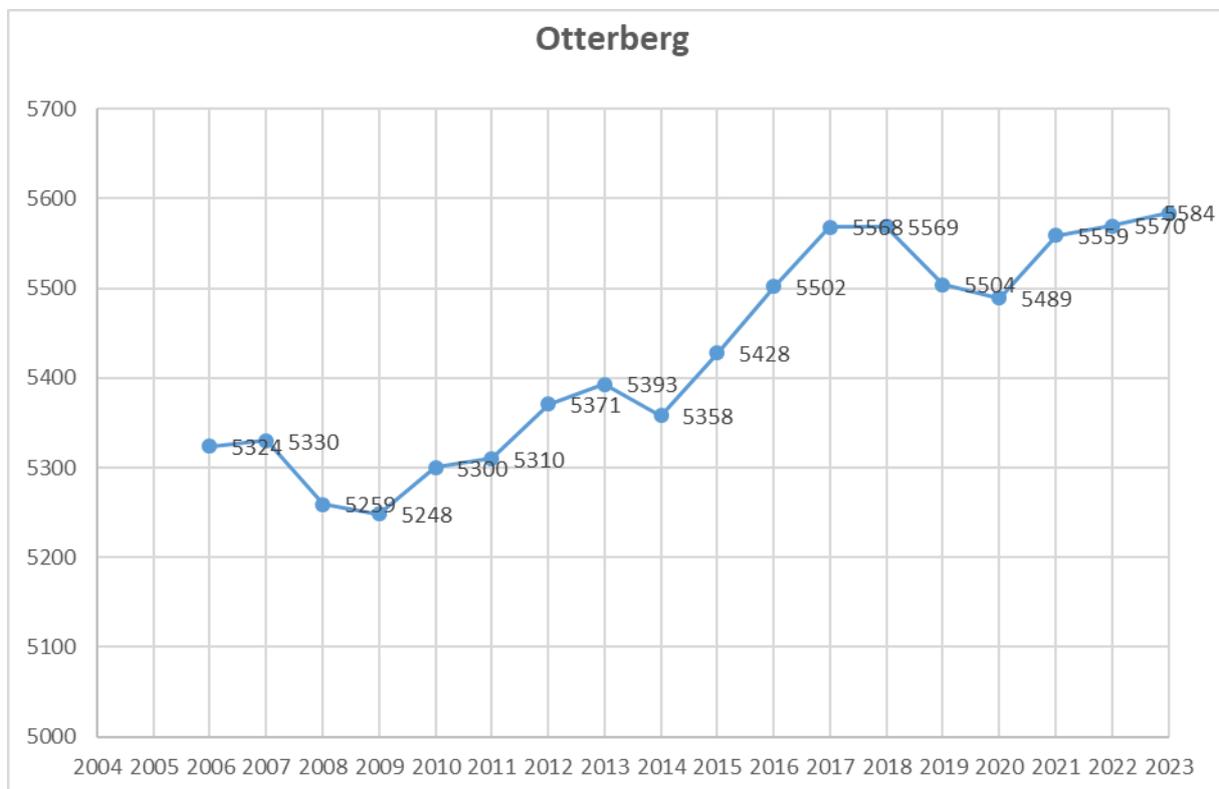
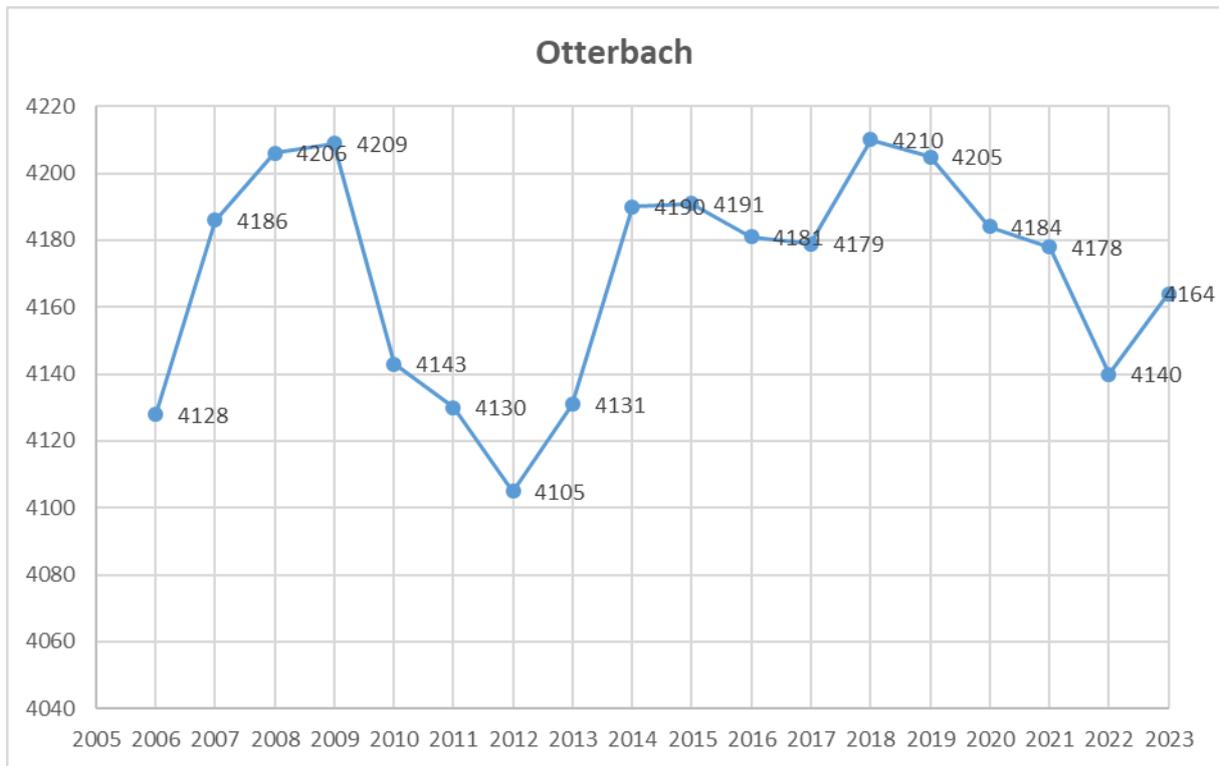
AKTUELLE ÜBERSICHT ÜBER DIE DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG:

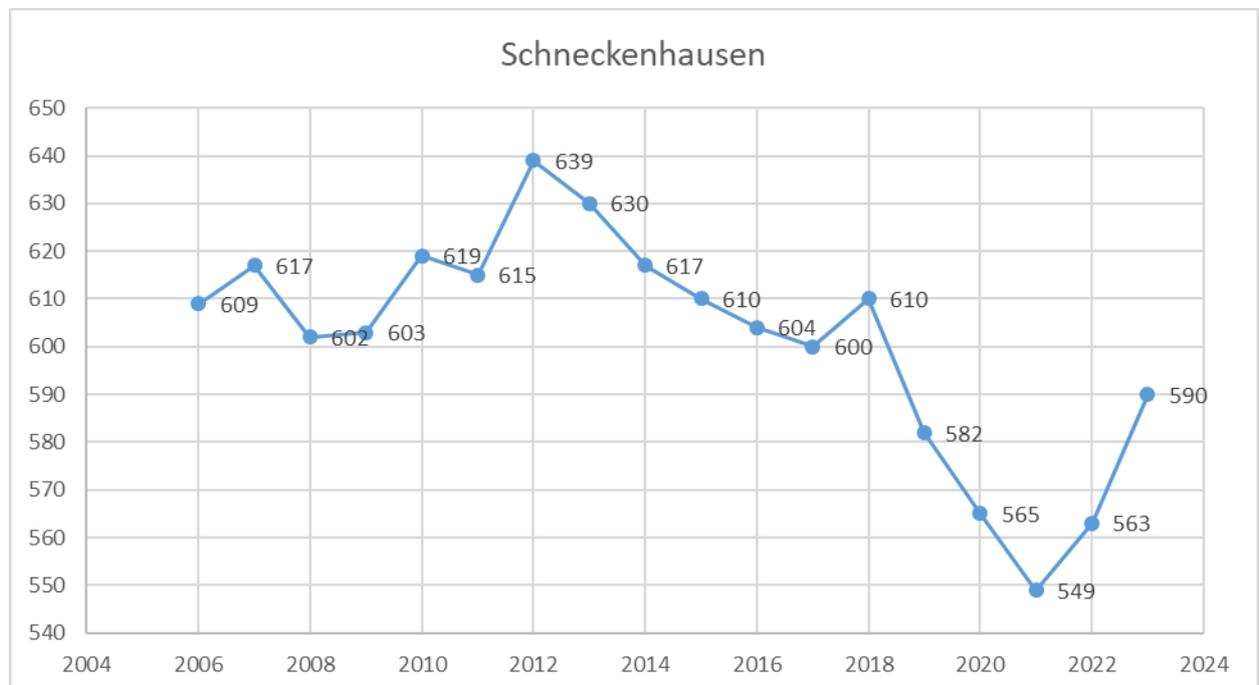
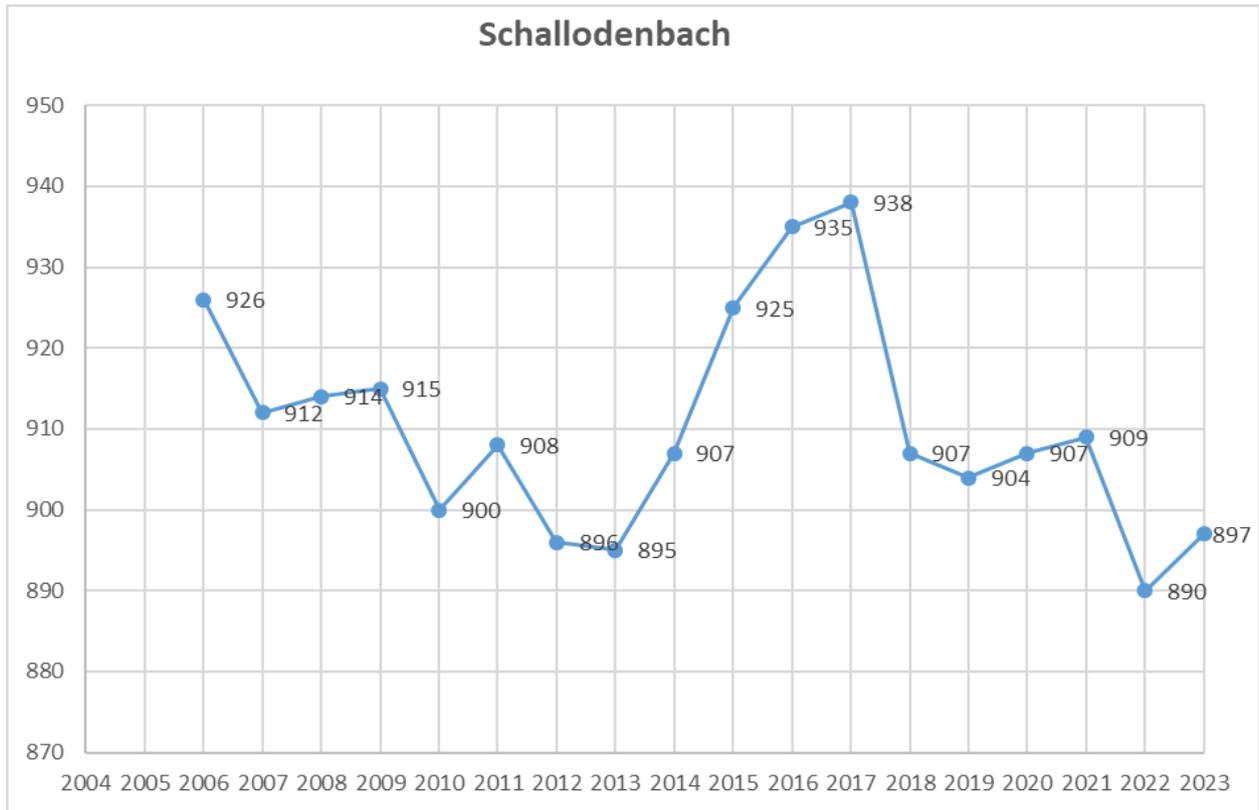


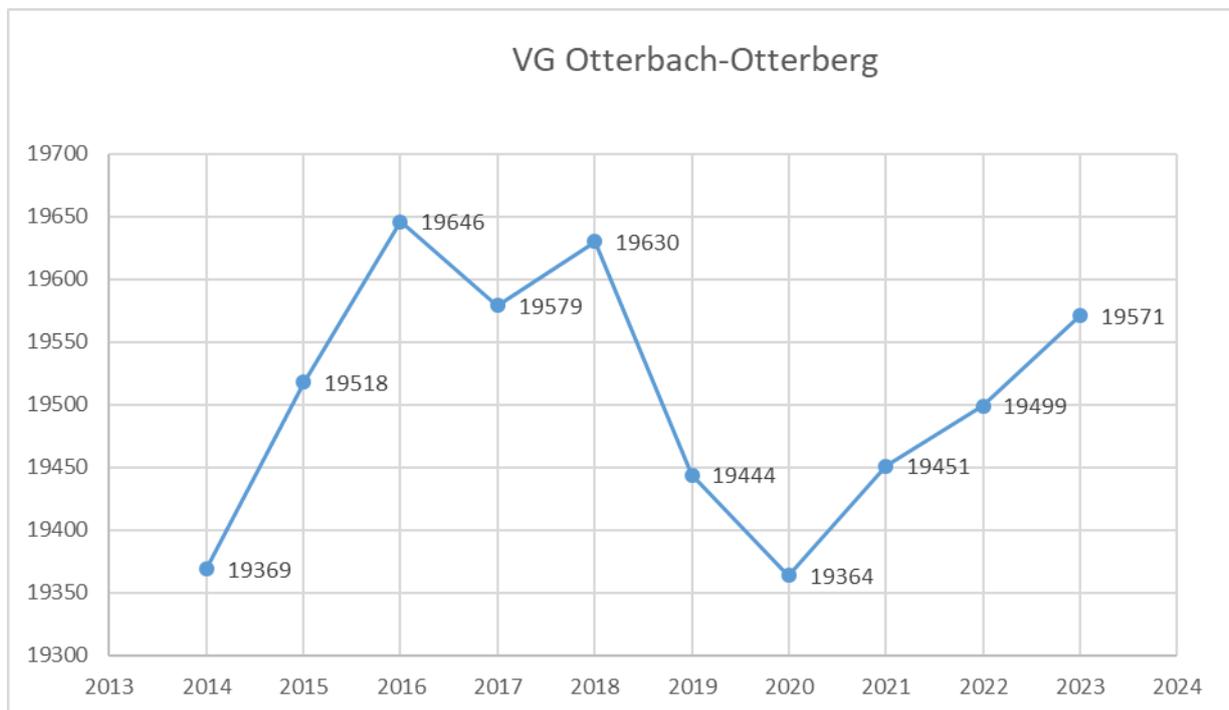
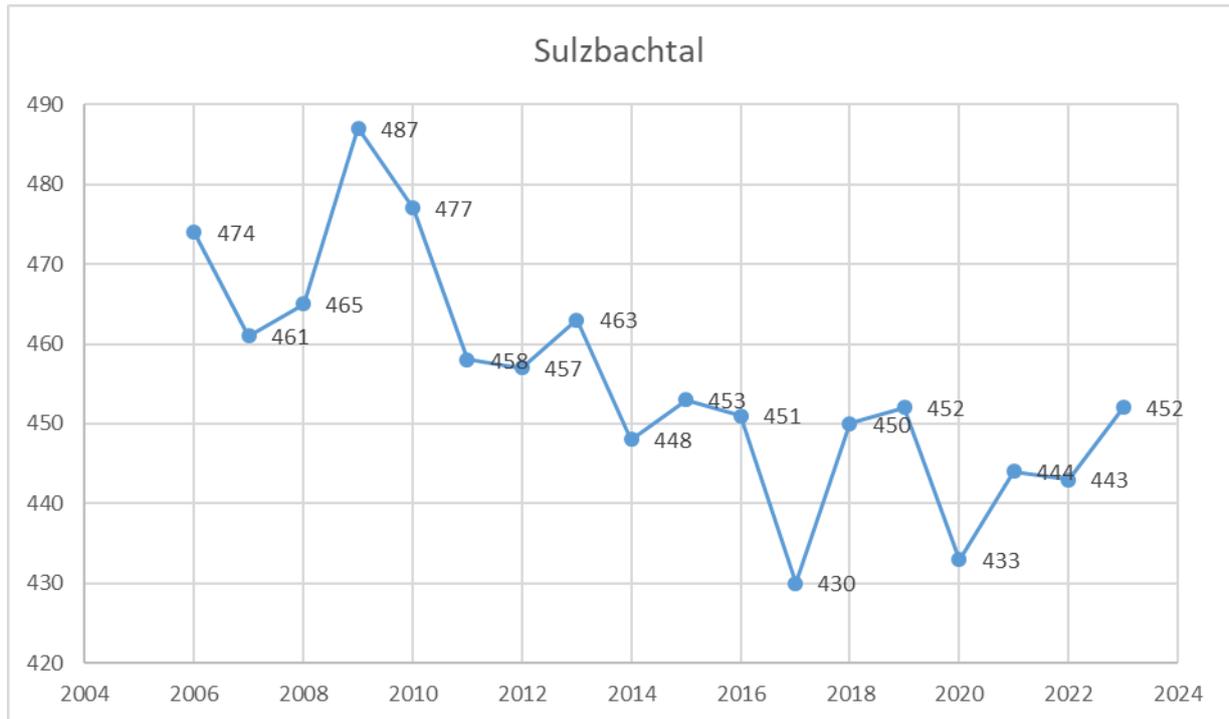












STAATSANGEHÖRIGKEIT (NUR HAUPTWOHNSITZ):

	deutsch	amerik.	türk.	port.	ital.	syr.	afgh.	sonst.
Frankelbach	295	12	1	0	1	0	11	20
Heiligenmoschel	576	10	12	1	5	0	0	35
Hirschhorn	697	12	5	2	5	6	0	53
Katzweiler	1764	41	8	9	11	12	12	238
Mehlbach	1041	13	9	3	3	4	0	120
Niederkirchen	1745	23	13	0	2	11	7	181
Olsbrücken	992	13	4	12	0	6	4	87
Otterbach	3748	65	55	24	35	16	10	447
Otterberg	5053	111	57	19	33	29	7	592
Schallodenbach	797	23	4	10	9	9	7	63
Schneckenhausen	553	7	0	8	0	6	0	32
Sulzbachtal	399	10	4	4	0	0	0	65
Verbandsgemeinde	17660	340	172	92	104	99	58	1933

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg in Zahlen – Jahresbericht 2023

	< 6	< 18	< 30	< 40	< 50	< 60	< 70	< 80	< 90	> 90
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
	HW	HW	HW	HW	HW	HW	HW	HW	HW	HW
Frankelbach	15	31	33	28	45	56	67	27	21	4
Heiligenmoschel	28	59	69	66	56	120	110	49	39	7
Hirschhorn	41	64	93	89	98	116	125	70	36	4
Katzweiler	87	288	211	242	264	289	245	191	102	13
Mehlbach	73	137	98	165	156	154	166	95	68	7
Niederkirchen	80	194	201	223	219	308	346	201	103	13
Olsbrücken	57	124	106	132	109	143	211	98	63	13
Otterbach	212	515	402	514	531	610	599	362	249	45
Otterberg	283	702	638	629	706	810	783	531	314	62
Schallodenbach	29	109	86	93	125	143	147	84	43	11
Schneckenhausen	28	66	56	68	62	86	123	51	32	6
Sulzbachtal	20	54	41	56	51	73	75	44	25	2
Verbandsgemeinde	953	2343	2034	2305	2422	2908	2997	1803	1095	187
	Gesamt HW: 19.047									

GEWERBE

Ortsgemeinde	Gewerbetreibende		davon Gaststätten	
	2022	2023	2022	2023
Frankelbach	34	36	1	1
Heiligenmoschel	48	52	2	2
Hirschhorn	49	51	1	1
Katzweiler	147	153	8	7
Mehlbach	67	73	2	3
Niederkirchen	140	141	2	2
Olsbrücken	76	78	3	3
Otterbach	288	294	12	12
Otterberg	371	388	13	11
Schallodenbach	54	59	3	3
Schneckenhausen	46	47	1	1
Sulzbachtal	30	30	-	-
Verbandsgemeinde	1350	1.402	48	46

2. Verkehrsüberwachung, Schulen, Asylbewerberleistungen

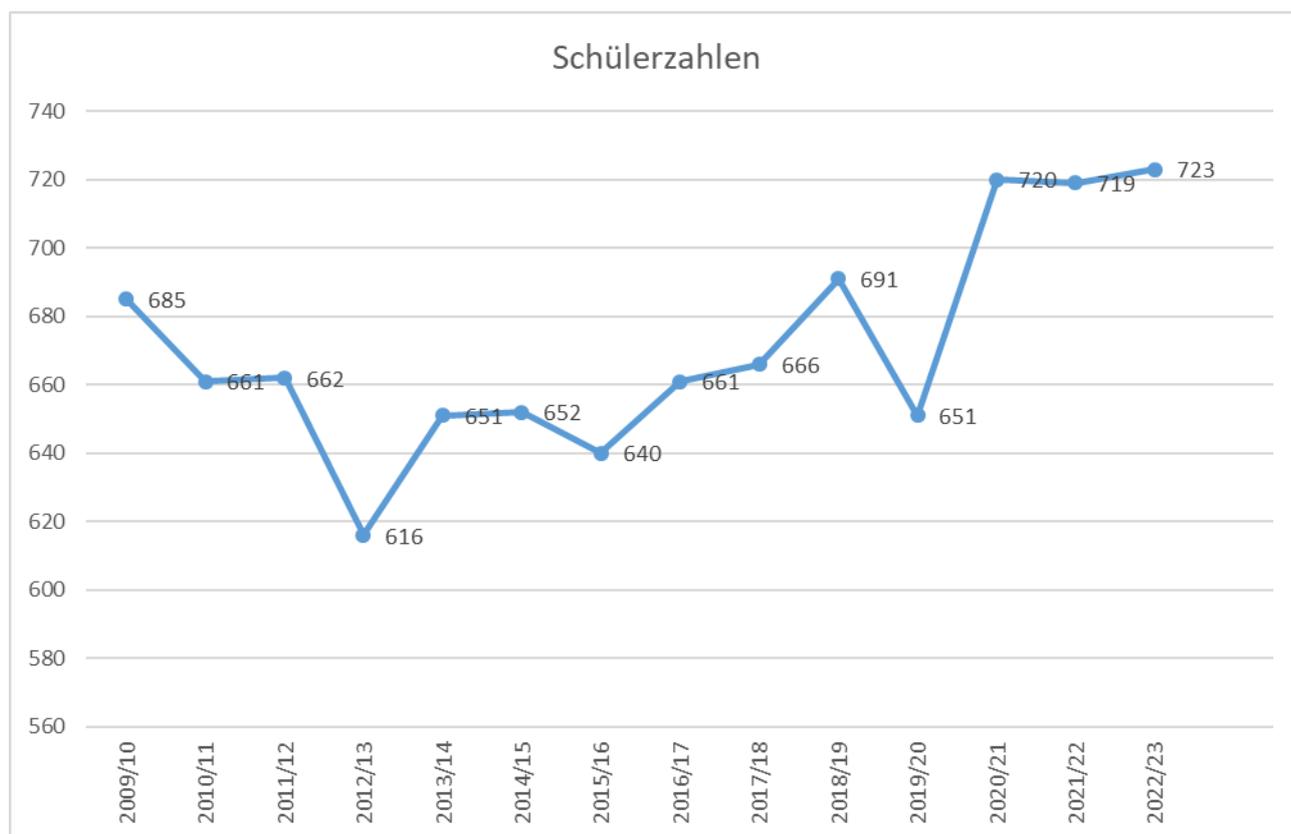
VERKEHRSÜBERWACHUNG:

	Fließender Verkehr	Ruhender Verkehr
Verstöße	18	727

hiervon:

Verwarnungen	-	638
Bußgelder	15	11
Kostenbescheide	-	76

SCHULEN



Gesamtschülerzahl in Grundschulen (nur HAW, lt. Stat. Landesamt, Stand 31.12.2023)

Jahr	Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach	Otterberg	Schallodenb.	Gesamt:
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	17	14	21	21	52	52	23	200
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	17	17	17	19	45	51	7	173
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	12	11	18	18	45	50	11	165
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	29	20	10	15	36	44	9	163
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	8	14	9	22	44	57	10	164
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	11	23	18	20	37	66	9	184

BETREUUNGSANGEBOTE AN DEN GRUNDSCHULEN:

Zum 31.12.2023 werden an den Grundschulen Katzweiler, Mehlbach und Otterberg Betreuungszeiten im Rahmen einer Frühbetreuung angeboten.

Weitere Betreuungsangebote nach Schulende gibt es an den Grundschulen in Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach, Otterberg und Schallodenbach. Die Grundschule Otterbach ist zudem seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 eine Ganztagschule. Ergänzend wird hier zusätzlich eine Betreuung von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie freitags nach Schulende bis 17:00 Uhr angeboten.

Darüber hinaus wird auch dem jährlich anzupassenden Wunsch der Eltern nach verlängerten bzw. differenzierteren Betreuungszeiten Rechnung getragen. Die vorgenommenen Anpassungen der Betreuungszeiten ermöglicht ein individualisiertes Betreuungsangebot, welches sich eher an den Lebensumständen der Eltern richtet. Die Anpassung der Betreuungszeiten hat sich rückwirkend betrachtet als richtig erwiesen, da im Vergleich zum Vorjahr die Anmeldungen gestiegen sind.

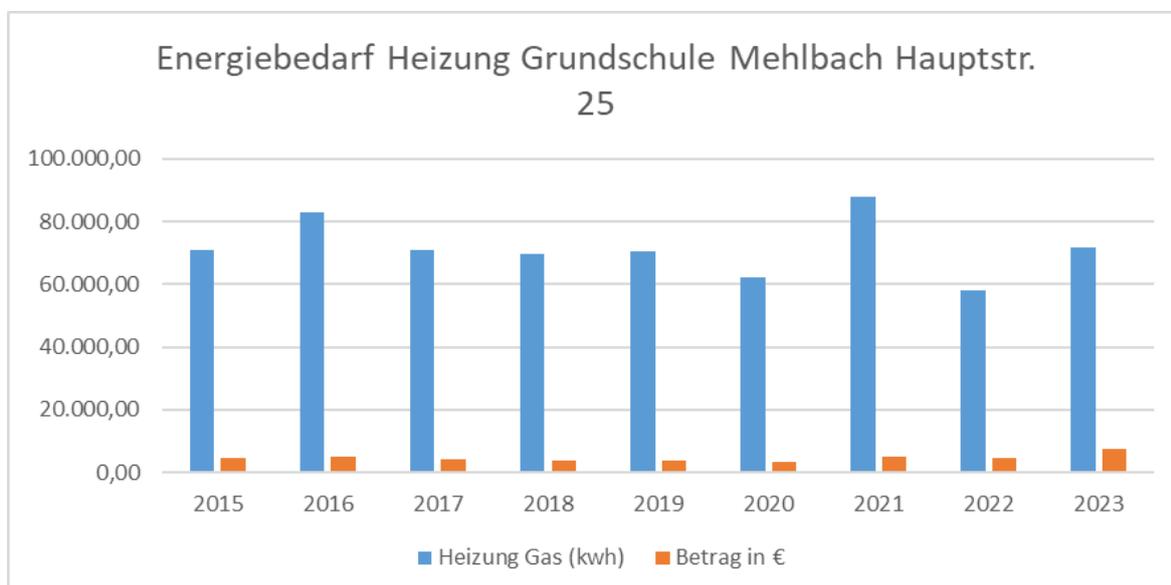
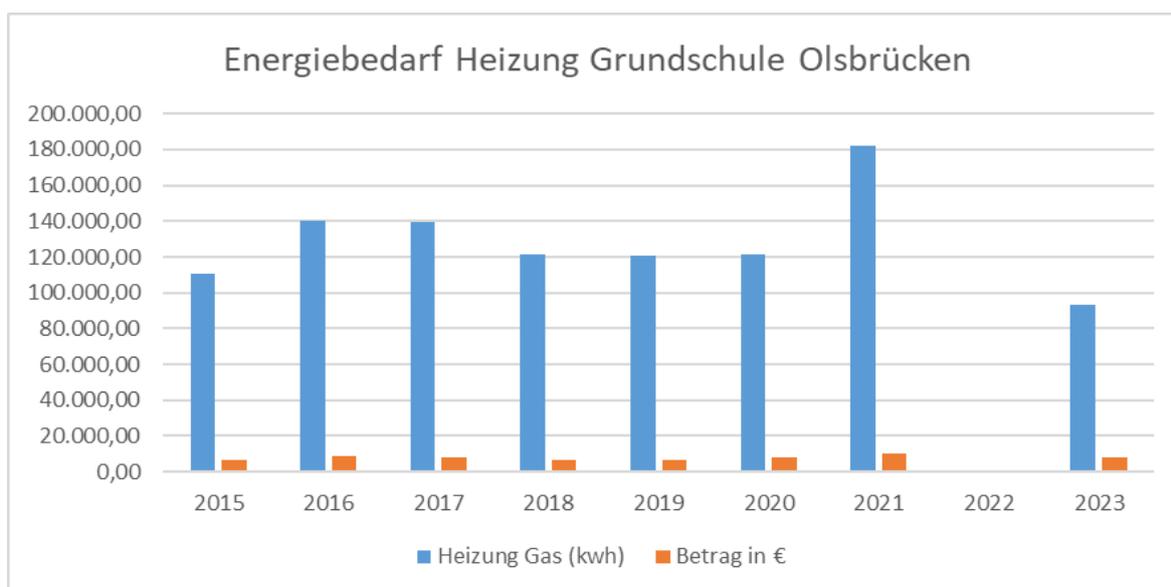
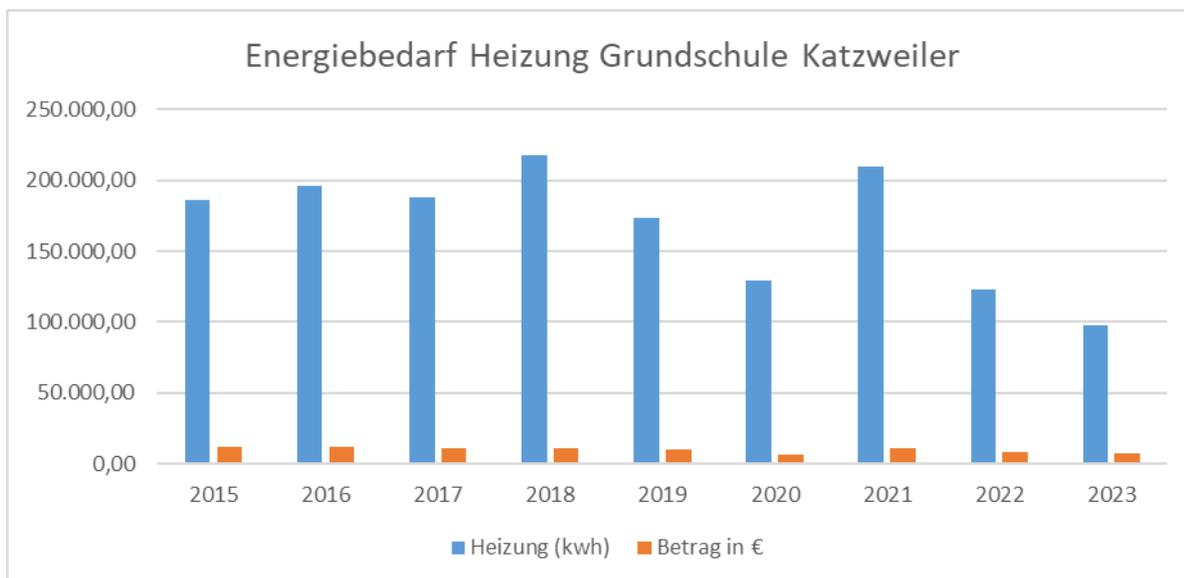
Neben der Betreuung im Rahmen der Ganztagschule erfolgt die Betreuung durch eigenes beim Schulträger beschäftigtes Personal. Eine Mittagsverpflegung wird bei Bedarf an allen Grundschulstandorten angeboten.

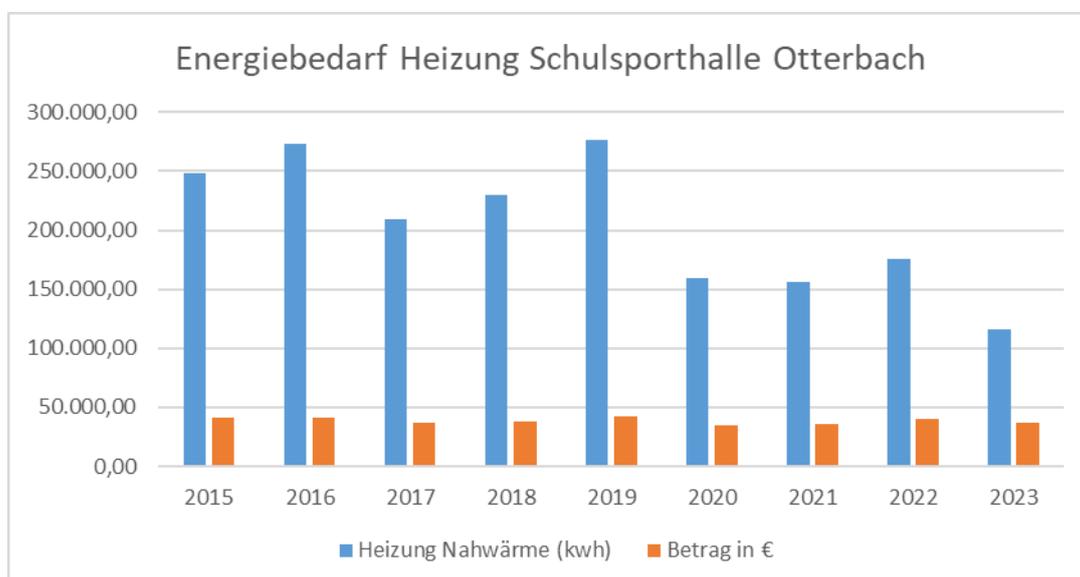
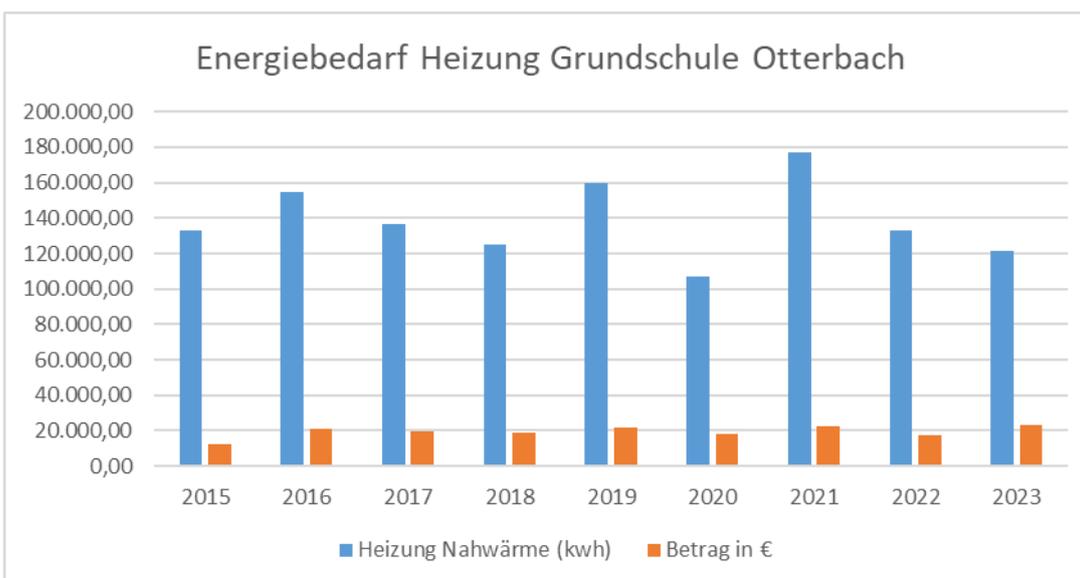
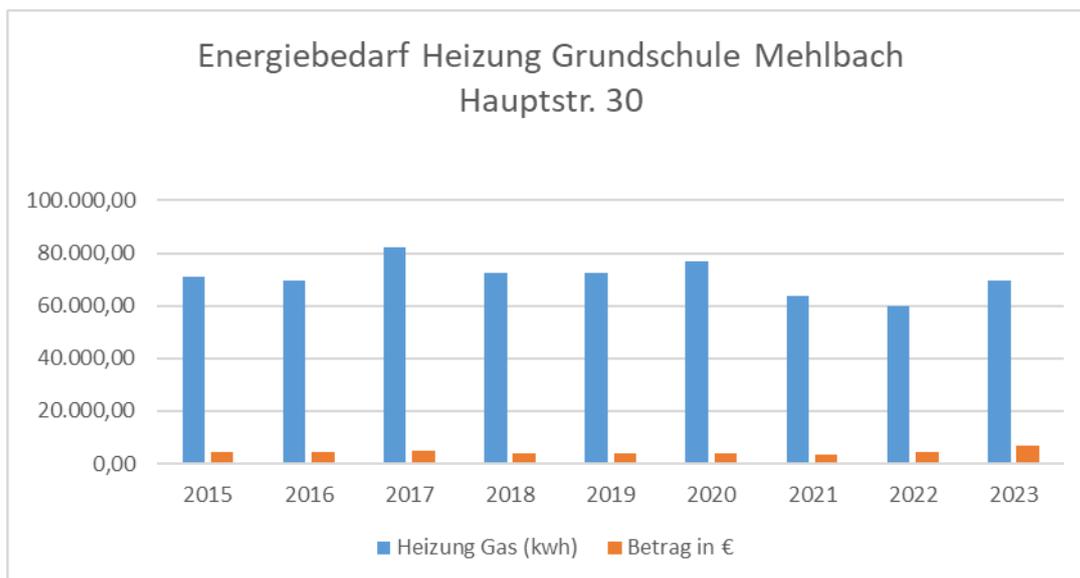
	Zeiten	Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach	GTS	Otterberg	Schallodenbach
	07:00 - 07:30 Uhr		4						
	07:00 - 07:40 Uhr								
	07:00 - 07:45 Uhr							9	
	07:00 - 08:00Uhr								
	07:30 - 08:00 Uhr	17							
	07:30 - 08:05 Uhr		6						
	11:40 - 12:10 Uhr			12					
	11:45 - 12:15 Uhr								23
freitags	12:00 - 12:30 Uhr	30				43	15	69	
	12:10 - 12:40 Uhr			13	15				
	12:15 - 12:45 Uhr								23
	12:20 - 12:50 Uhr		14						
freitags	12:30 - 13:00 Uhr	30				45	15	68	
	12:40 - 13:10 Uhr			18	15				
	12:45 - 13:15 Uhr								31
	12:50 - 13:20 Uhr		14						
	13:00 - 13:30 Uhr	39				42		75	
freitags	13:00 - 14:00 Uhr						26		
	13:10 - 13:40 Uhr			17	21				
	13:10 - 14:00 Uhr								
	13:15 - 13:45 Uhr								30
	13:20 - 14:00 Uhr		17						
	13:30 - 14:00 Uhr	36				40		68	
	13:45 - 14:00 Uhr								
	13:45 - 14:15 Uhr								21
	13:40 - 14:00 Uhr			15					
	14:00 - 14:30 Uhr	7	9		14			47	
freitags	14:00 - 15:00 Uhr						16		
	14:15 - 15:00 Uhr								10
	14:30 - 15:00 Uhr	6	5		12			26	
freitags	15:00 - 16:00 Uhr				8		17	14	7
freitags	16:00 - 17:00 Uhr						7		
Mo-Do	16:00 - 16:30 Uhr						9		
Mo-Do	16:30 - 17:00 Uhr						3		
Angemeldete Essenskinder									
		Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach		Otterberg	Schallodenbach
Anzahl		9	0	9	8	55		22	10

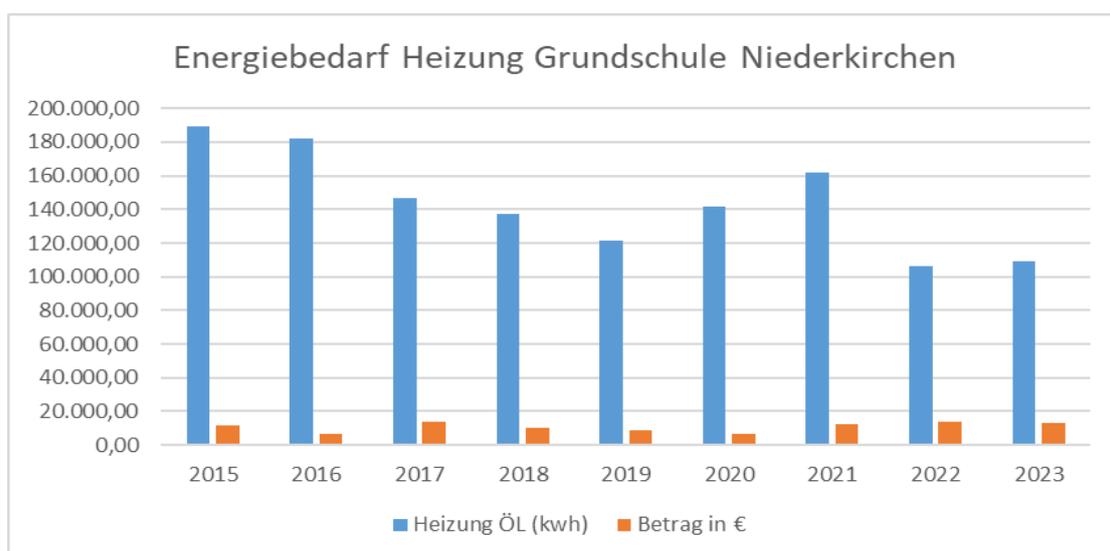
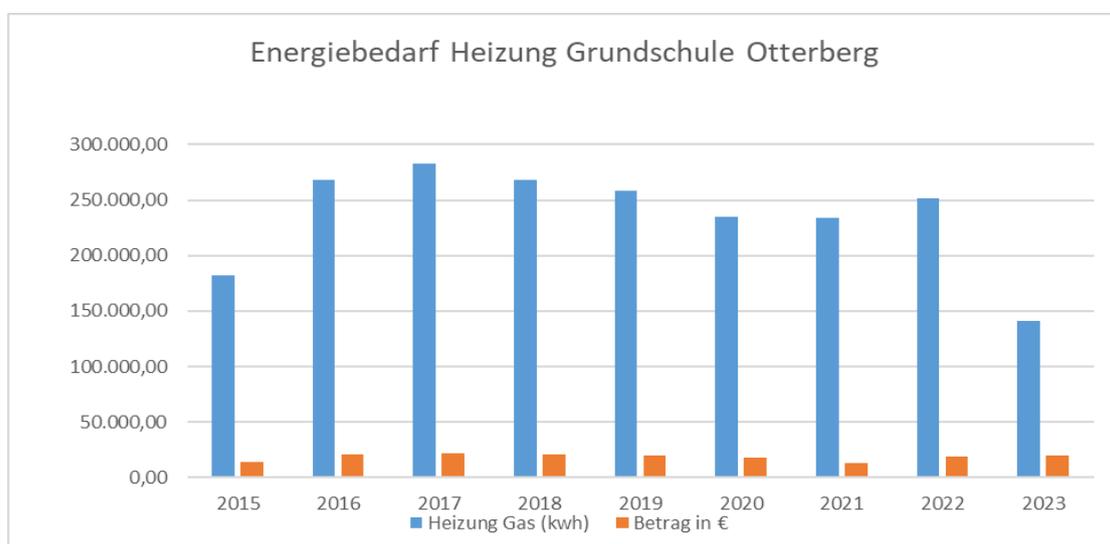
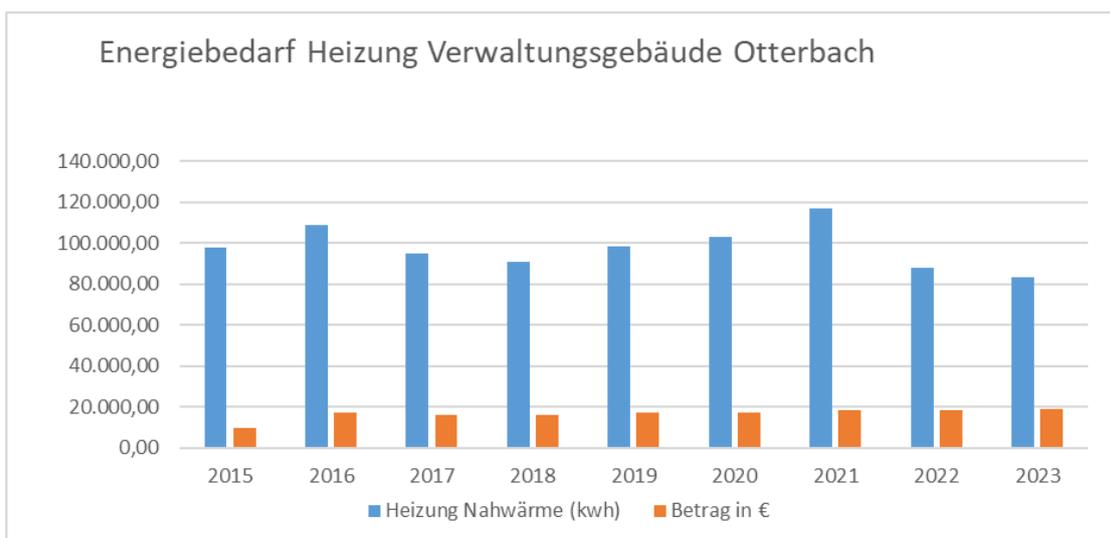
DIGITALPAKT 2019-2024

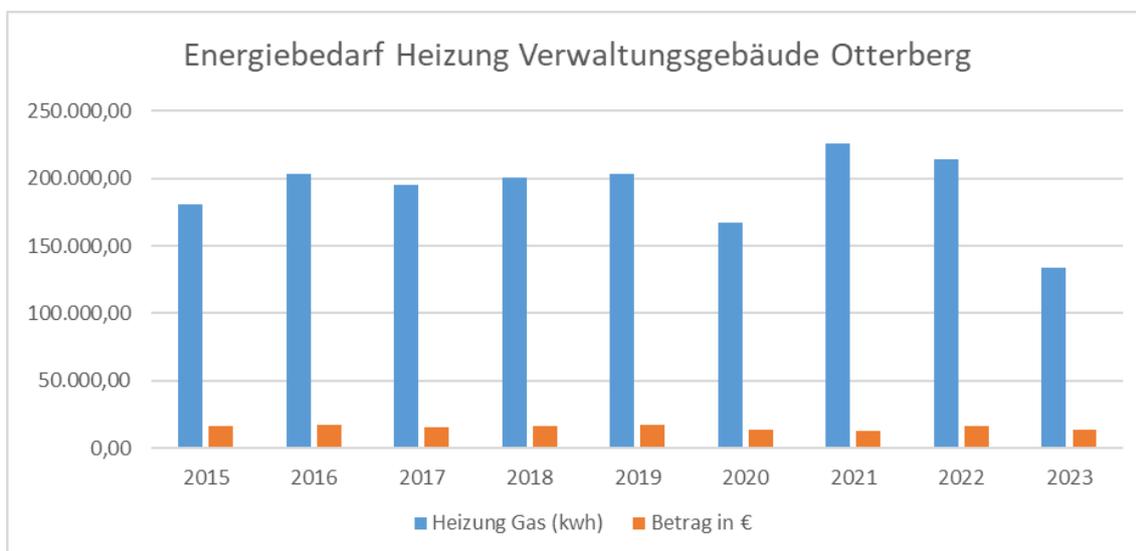
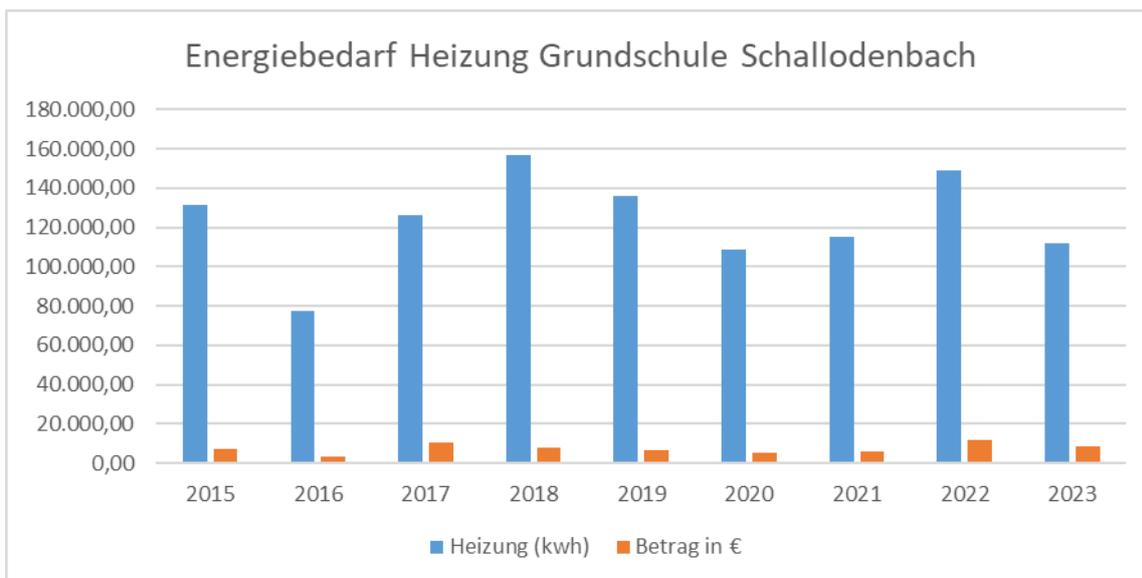
Zur Herstellung der digitalen Bildungsinfrastruktur erfolgte in den Jahren 2020/2021 deren flächendeckender Aus- und Aufbau. So wurden auf Grundlage der pädagogischen Konzepte der einzelnen Grundschulen und an der IGS BvonA Otterberg im Rahmen der kombinierten Unterstützung durch den Bund und das Land RLP die Infrastrukturen an den Schulstandorten ausgebaut. So konnte eine durchgängige WLAN Versorgung hergestellt werden. Parallel dazu erfolgte die Ausstattung mit Displays und Beamern für den Präsenzunterricht sowie iPad's und Notebooks mit Zubehör für Schüler*innen sowie das Lehrpersonal. Die aus Bundes- und Landesmitteln verfügbaren Zuwendungen und die damit ausgelösten Gesamtausgaben in Höhe von 382.000.— € wurden bereits im Jahr 2022 vollständig verausgabt. Der Schulträger hatte sich darüber hinaus dazu entschlossen die Medienkonzepte der jeweiligen Schulen trotz fehlender Fördermittel mit Eigenmitteln umzusetzen. So konnten die wesentlichen Beschaffungen weitestgehend in 2023 abgeschlossen werden. Die letzten Anschaffungen erfolgen im Jahr 2024, sodass mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 die Schulen analog der Medienkonzepte ausgestattet sind.

ENERGIEVERBRAUCH









ASYLBEWERBERLEISTUNGEN

Insgesamt wurden 209 Personen in dem Zeitraum 01.01. bis 31.12.2023 betreut und erhielten Leistungen nach dem AsylbLG.

Zuweisungen 2023	136 Personen ⁽¹⁾
Zuweisungen 2022	164 Personen ⁽²⁾
Zuweisungen 2021	50 Personen
Zuweisungen 2020	46 Personen
Zuweisungen 2019	20 Personen
Zuweisungen 2018	31 Personen
Zuweisungen 2017	31 Personen
Zuweisungen 2016	71 Personen
Zuweisungen 2015	159 Personen

⁽¹⁾ (120 + 16 Menschen aus der Ukraine)

⁽²⁾ (29 + 135 Menschen aus der Ukraine)

Aktuell in den Unterkünften untergebracht: 159 Personen

Davon sind 61 Personen anerkannt.

98 Personen erhalten Leistungen nach dem AsylbLG (M 52 / W 46 / D 0)

Aufteilung in den Ortsgemeinden:

Frankelbach	0
Heiligenmoschel	0
Hirschhorn	0
Katzweiler	16
Mehlbach	12
Niederkirchen	15
Olsbrücken	4
Otterbach	10
Schallodenbach	4
Sulzbach	0
Schneckenhausen	0
Stadt Otterberg	37
	98

Herkunftsländer:

Afghanistan	17
Ägypten	5
Aserbaidschan	2
El Salvador	2
Georgien	2
Irak	2
Iran	7
Kolumbien	2
Pakistan	10
Syrien	8
Tunesien	1
Türkei	40
Ukraine	0
	98

3. Standesamt / Friedhofswesen

Beim Standesamt wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Jahr	2021	2022	2023
Geburten *)	7	13	2
Eheschließungen	80	90	79
Lebenspartnerschaften	0	0	0
Sterbefälle	128	154	146
Kirchenaustritte	192	258	275

*) Die Geburten in Krankenhäusern werden durch die dort zuständigen Standesämter beurkundet.

Stand 08.01.2024

Jahr	2021	2022	2023
Bestattungen	202	230	226

4. Feuerwehr

AUSSTATTUNG

FEUERWEHRFAHRZEUGE DER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG:

Otterbach-Otterberg

Kommandowagen (KdoW)

Frankelbach

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Heiligenmoschel

Kleinlöschfahrzeug (KLF)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 1)

Mehlbach

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24-TR)

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Niederkirchen

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 1)

Olsbrücken

Mittleres Löschfahrzeug (MLF)

Zubringerfahrzeug (PKW)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 2)

Otterbach

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Tanklöschfahrzeug (TLF 3000)

Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16)

Rüstwagen (RW)

Gerätewagen Unwetter (GW-U)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 3)

Mannschaftstransportwagen (MTW Kreis)

Rettungsboot (RTB 1)

Otterberg

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF RP)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10)

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/45)

Drehleiter (DLK 18/12)

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Mehrweckfahrzeug (MZF 2)

Schallodenbach

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Sulzbachtal

Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)

PERSONAL

Der Freiwilligen Feuerwehr gehören derzeit 239 Feuerwehrkamerad*innen an, die sich wie folgt auf die Stützpunkte verteilen.

	2019	2020	2021	2022	2023	Davon Frauen
Feuerwehr Frankelbach	15	16	15	15	13	1
Feuerwehr Heiligenmoschel	17	17	17	19	19	1
Feuerwehr Mehlbach	15	15	16	16	18	0
Feuerwehr Niederkirchen	28	28	29	30	28	1
Feuerwehr Olsbrücken	25	26	25	24	21	2
Feuerwehr Otterbach	50	50	53	54	54	2
Feuerwehr Otterberg	45	47	52	48	53	4
Feuerwehr Schallodenbach	19	18	18	20	20	8
Feuerwehr Sulzbachtal	16	15	16	14	13	2
Insgesamt	230	232	241	239	239	21
Jugendfeuerwehr Niederkirchen- Schallodenbach	17	9	9	6	5	3
Jugendfeuerwehr Otterbach	17	21	21	15	25	2
Jugendfeuerwehr Otterberg	24	26	19	21	26	4
Jugendfeuerwehr Sulzbachtal	13	13	17	10	13	1
Bambini-Feuerwehr Mehlbach	16	15	16	16	15	1
Insgesamt	96	100	87	68	84	11

EINSÄTZE

	Brandeinsätze	Technische Hilfe	Gesamt
2017	47	186	233
2018	43	210	253
2019	63	142	205
2020	63	131	194
2021	34	142	176
2022	51	152	203
2023	58	122	180

Im Jahr 2023 investierte die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg weiterhin in die persönliche Schutzausrüstung sowie die Dienstkleidung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.

Im Jahr 2023 wurde ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 für die Feuerweereinheit Otterbach in Dienst gestellt. Den Aufbau erfolgte durch die Firma WISS GmbH & Co. KG aus Herbolzheim.

Für die kommenden Jahre stehen die Sanierungen der Feuerwehrrhäuser Olsbrücken, Otterbach und Otterberg an. Für die Feuerwehr Niederkirchen muss ein Bauplatz für den Neubau eines Feuerwehrhauses gefunden werden. Des Weiteren stehen Fahrzeugersatzbeschaffungen für die Feuerwehren Heiligenmoschel und Mehlbach an.

Für die Bereiche Hortherhof, Neuhoof und Kühbörncheshof müssen Löschwasserteiche gebaut werden.

5. Personalwesen und Kommunalen Sitzungsdienst

PERSONAL: (BEAMTE UND TARIFLICH BESCHÄFTIGTE)

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Zentralabteilung	23	7	16
Ordnungs-, Schul- und Sozialverwaltung	23	8	15
Bauabteilung	17	4	12
Finanzabteilung	16	5	10
Verbandsgemeindewerke	8	0	3
Azubi / Praktikanten	8	0	5
Gesamt	95	24	62

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Bauhof	21	2	2

SCHULEN

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Hausmeister	0	0	0
Schulsekretärin	6	6	6
Schülerbetreuung	20	20	20
Reinigungskräfte	7	7	7
Hauswirtschaftskraft	2	2	2
Insgesamt	35	35	35

ORTSGEMEINDEN

	Kindergarten	Azubi / Praktikanten	Gemeindearbeiter
Frankelbach	-	-	1
Heiligenmoschel	-	-	1
Hirschhorn	10	1	-
Katzweiler	24	2	-
Mehlbach	12	1	1
Niederkirchen	15	1	-
Olsbrücken	22	2	-
Otterbach	3	-	-
Otterberg	31	7	7
Schallodenbach	-	-	-
Schneckenhausen	-	-	1
Sulzbachtal	-	-	1

KOMMUNALER SITZUNGSDIENST

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Verbandsgemeinderat	8	5	9	6	8
Ausschüsse	11	7	4	8	15
Beiräte	5	1	-	1	1
Ortsgemeinderat Frankelbach	9	5	5	6	7
Ausschüsse	1	3	-	3	2
Ortsgemeinderat Heiligenmoschel	7	7	7	5	5
Ausschüsse	3	2	2	3	-
Ortsgemeinderat Hirschhorn	8	6	6	4	5
Ausschüsse	3	2	0	3	2
Ortsgemeinderat Katzweiler	14	6	7	10	8
Ausschüsse	11	3	7	3	1
Ortsgemeinderat Mehlbach	7	5	5	7	6
Ausschüsse	1	7	4	2	-
Ortsgemeinderat Niederkirchen	11	7	11	7	8
Ortsbeiräte	3	1	6	7	5
Ausschüsse	8	4	4	1	3
Ortsgemeinderat Olsbrücken	6	8	7	4	6
Ausschüsse	6	4	3	2	3
Ortsgemeinderat Otterbach	6	10	9	15	10
Ortsbeirat Sambach	12	0	1	1	-
Ausschüsse	3	9	11	13	11
Stadtrat Otterberg	13	10	14	10	9
Ortsbeirat Drehenthalerhof	11	1	-	-	-
Ausschüsse	1	16	20	16	13
Ortsgemeinderat Schallodenbach	5	5	6	6	7
Ausschüsse	6	2	6	3	4
Ortsgemeinderat Schneckenhausen	7	4	4	4	4
Ausschüsse	3	3	1	6	1
Ortsgemeinderat Sulzbachtal	10	6	10	7	6
Ausschüsse	-	2	3	2	2
Verbandsversammlung Kindergarten Zweckverband Olsbrücken (inkl. Ausschüsse)	4	3	6	2	5
Verbandsversammlung Kindergarten Zweckverband Schallodenbach (inkl. Ausschüsse)	1	1	1	1	2
Zweckverband IGS Otterberg (inkl. Ausschüsse)	6	6	7	5	5
Verwaltungsrat TWO	1	2	3	2	3
Gesamt:	211	163	189	175	167

6. Wirtschaftliche Betätigung, Verbandsgemeindewerke

ENERGIE UND WÄRME OTTERBACH AÖR

Die Verbandsgemeinde Otterbach hat im Sommer 2011 in Kooperation mit der WVE eine Gesellschaft gegründet, um die öffentlichen Gebäude in Otterbach mit Nahwärme, erzeugt aus Hackschnitzeln, zu beliefern.

An der Gesellschaft ist die Verbandsgemeinde mit 95%, die WVE mit 5% beteiligt. Die Anlage zur Nahwärmeversorgung läuft mittlerweile nahezu störungsfrei. Um die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft zu verbessern, wurde in 2013 in eine Photovoltaikanlage im ROB Kaiserslautern investiert. Die Anschaffungskosten betragen seinerzeit 1.576.000 €, die Anlage hat eine Leistung von 1.027,53 kWp. Eine weitere Anlage, ebenfalls im ROB Kaiserslautern wurde zum 01.07.2016 für 538.000 € erworben. Diese Anlage weist eine Leistung von 593,6 kWp aus.

Bereich Nahwärme:

Wärmeproduktion MWh	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Nahwärme	803,80	845,3	732,9	890,9	677,3	noch nicht bekannt

Gewinn / Verlust	-16.902 €	-3.637 €	-15.232,94	-13.968,79	-13.220,00	noch nicht bekannt
------------------	-----------	----------	------------	------------	------------	--------------------

Bereich Energiegewinnung/ Photovoltaik:

Stromproduktion kWh	2019	2020	2021	2022	2023
Photovoltaikanlagen	1.596.849	1.592.913	1.502.023	1.630.692	noch nicht bekannt

Gewinn / Verlust	+35.143 €	+31.652,17	+21.878,04	+71.982,01	noch nicht bekannt
------------------	-----------	------------	------------	------------	--------------------

TECHNISCHE WERKE OTTERBERG AÖR

Zum 01.07.2011 wurde unter Beteiligung der Verbandsgemeinde Otterberg, der Stadt Otterberg, den Ortsgemeinden Heiligenmoschel, Niederkirchen, Schallodenbach und Schneckenhausen, sowie der WVE GmbH, die Technische Werke Otterberg in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Die TWO übernahm ab diesem Zeitpunkt den Betrieb von 10 Dachflächenphotovoltaikanlagen, die vom Wasserwerk der VG Otterberg errichtet wurden. Die Anschaffungskosten der 10 Anlagen für die TWO betragen rd. 717 Tsd. €. Die Anlagen haben eine Leistung von insgesamt 274 kWp. Zwei weitere Dachflächenanlagen mit jeweils 26 kWp gingen im Dezember 2017 in Betrieb. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der beiden Anlagen betragen rd. 53 Tsd.€.

Zum 01.07.2011 ging der Solarpark „Frohnberg“ bei Otterberg in das Eigentum der TWO über. Anschaffungskosten der 2,7 MWp starken Anlage betragen rd. 7,55 Millionen Euro. Inzwischen ist die WVE GmbH aus der TWO ausgeschieden. Seit der Fusion der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg ist auch die Teilhaberschaft der VG Otterberg an der TWO erloschen.

Stromproduktion kWh	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Solarpark „Frohnberg“	3.095.479	2.932.581	2.956.560	2.662.463	2.973.064	2.716.091
Dachflächenanlagen	314.307	293.640	313.755	286.942	304.900	263.894

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewinn / Verlust	+70.322,51	+59.421,87	+85.723,02	+25.432,53	+63.705,77	+31.579,40

Seit dem Jahr 2015 hat die TWO das Naturfreibad der Verbandsgemeinde gepachtet und betreibt dieses in Eigenregie. Der Neubau des Schwimmbadgebäudes samt Bistro und Kiosk wurde im Jahr 2015 durch die Verbandsgemeinde realisiert.

WASSERWERKE

Das Wasserwerk der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach hatte seit Januar 2003 den Betrieb auf der Basis eines Dienstleistungsvertrags mit den Stadtwerken Kaiserslautern geregelt. Der Dienstleistungsvertrag beinhaltet die kaufmännische und technische Betriebsführung. Dieser Vertrag lief zum 31.12.2016 aus.

Das Wasserwerk der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterberg hatte seit April 2011 die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke Kaiserslautern übertragen. Auch dieser Betriebsführungsvertrag endete am 31.12.2016. Die kaufmännische Leitung obliegt nach wie vor der Verbandsgemeinde.

Ab Januar 2017 wurde ein neuer Dienstleistungsvertrag mit den Stadtwerken Kaiserslautern abgeschlossen. Dieser Vertrag regelt die technische Betriebsführung der beiden Wasserwerke. Die kaufmännische Leitung des Wasserwerks Otterbach obliegt seither auch der Verbandsgemeinde. Somit erfolgt auch die Verbrauchsabrechnung für die ehemalige VG Otterbach seit 2017 wieder bei der Verbandsgemeinde.

Die Fusion der beiden Wasserwerke wurde nun zum 01.01.2024 vollzogen.

Wasserverkaufszahlen

Bereich ehemalige VG Otterbach

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
m ³	408.220	399.832	438.905	407.775	420.927	464.179	437.103	432.569	421.521

Bereich ehemalige VG Otterberg

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
m ³	424.092	416.652	419.843	433.161	436.913	473.593	447.493	447.812	432.912

Entgeltentwicklung beim Wasserwerk**Versorgungsbereich ehem. VG Otterbach**

Jahr	2003 bis 2009	2010 bis 2012	seit 2013	seit 2022
Wassergebühr / m ³ , brutto	1,42 €	1,53 €	1,62 €	1,87 €
Wiederkehrender Beitrag Wasser, brutto	2003 bis 2009	seit 2010	seit 2021	seit 2021
Beitragsmaßstab ist die Größe des eingebauten bzw. einzubauenden Wasserzählers				
Wasserzähler QN 2,5 im Jahr	49,24 €	92,02 €	101,65 €	101,65 €
Wasserzähler QN 6 im Jahr	78,78 €	121,98 €	133,75 €	133,75 €
Wasserzähler QN 10 im Jahr	118,17 €	160,50 €	176,55 €	176,55 €
Wasserzähler QN 15 im Jahr	151,00 €	193,67 €	214,00 €	214,00 €
Wasserzähler QN 40 im Jahr	293,78 €	337,05 €	369,15 €	369,15 €
Wasserzähler QN 60 im Jahr	440,95 €	483,64 €	529,65 €	529,65 €
größere Wasserzähler, im Jahr	490,19 €	532,86 €	588,50 €	588,50 €

Die Verbrauchsgebühren wurden im Jahr 2022 um (brutto) 0,25 €/m³ erhöht. Die gestiegenen Aufwendungen für Bau- und Dienstleistungen sowie für Investitionen führen dazu, dass die Wassergebühr zum 01.01.2022 angepasst werden musste.

Das in diesem Versorgungsgebiet verteilte Wasser wird nur noch zu geringem Anteil in Mehlbach aus einem eigenem Tiefbrunnen gewonnen. Um die Auflagen der Trinkwasserverordnung im Hinblick auf den pH-Wert zu erreichen, wird seit Juni 2009

fremd bezogenes Wasser von den SWK hinzugespeist. Der überwiegende Teil des Wassers stammt von den Stadtwerken Kaiserslautern (für Otterbach, Sambach, Katzweiler), dem Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz, dessen Mitglied die Verbandsgemeinde ist (für Olsbrücken, Hirschhorn, Sulzbachtal, Frankelbach und den Wöhlhof) und dem Zweckverband Weihergruppe (für den Kühbörncheshof).

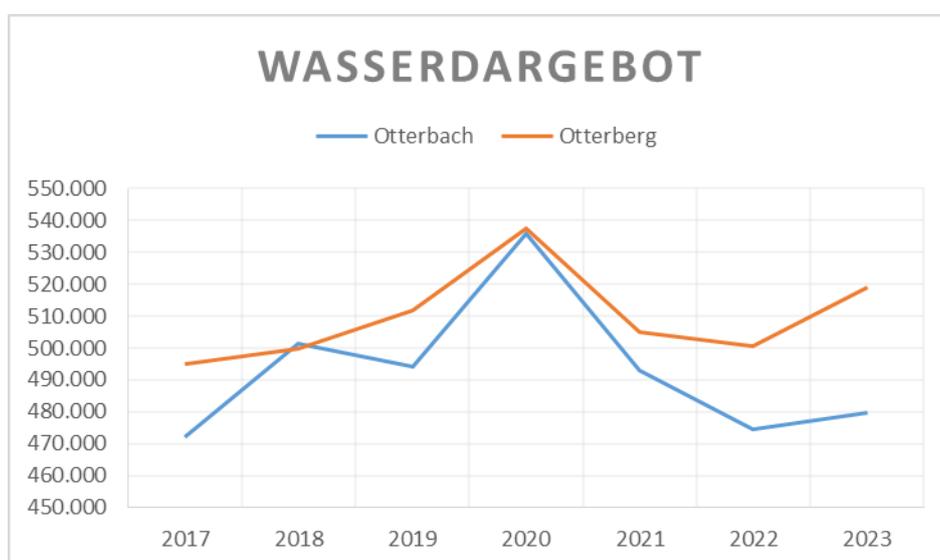
Versorgungsbereich ehem. VG Otterberg

Jahr	2008 bis 2009	2010 bis 2012	seit 2013	seit 2022
Wassergebühr / m ³ , brutto	1,61 €	1,66 €	1,70 €	1,87 €

Wiederkehrender Beitrag Wasser, brutto	2008 bis 2009	seit 2010
Beitragsmaßstab ist die gewichtete Grundstücksfläche	0,09	0,11 €

Das im Versorgungsbereich verkaufte Wasser wird zum größten Teil vom Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz bezogen. Lediglich ein Teil vom Stadtgebiet Otterberg, der Drehenthalerhof, Weinbrunnerhof und Münchschwanderhof werden mit Wasser aus eigener Gewinnung versorgt. Gewonnen wird dieses Wasser aus der Quelle Münchbrunnen / Otterspring und dem Tiefbrunnen Ohligkopf. Die Aufbereitung erfolgt im Wasserwerk in der Weiherstraße in Otterberg.

Wasserstatistik:



Wasserdargebot im Bereich der ehemaligen VG Otterbach

Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eigengewinnung (m ³) Mehlbach Brunnen	28.207	33.027	32.016	31.902	29.576	29.677	31.654

Wasserbezug (m³)

Zweckverband WV Westpfalz

Olsbrücken	51.383	49.623	53.942	57.300	56.311	50.917	55.865
Hirschhorn	41.329	40.073	38.500	44.841	38.367	37.733	37.254
Sulzbachtal	22.240	20.483	23.964	25.264	20.168	20.681	22.623
Frankelbach	12.661	17.255	15.022	17.777	19.106	17.425	13.819
Wölfhof	0	0	6	0	0	0	0
Zwischensumme	127.613	127.434	131.434	145.182	133.952	126.756	129.561

SWK

Otterbach	157.837	168.416	168.986	185.021	161.471	160.044	158.100
Sambach	16.961	15.357	17.246	20.883	19.801	15.418	20.469
Katzweiler	88.558	98.980	88.450	94.754	96.549	91.217	85.828
Mehlbach	28.152	30.096	29.251	28.176	25.356	27.145	29.498
Neubaugebiet Otterbach	20.796	23.805	22.672	25.366	21.886	19.820	19.910
Zwischensumme	312.304	336.654	326.605	354.200	325.063	313.644	313.805

**Zweckverband
Weihergruppe**

Kühbörncheshof	3.997	4.104	3.961	4.471	4.306	4.365	4.556
Summe Wasserbezug	443.914	468.192	462.000	503.853	463.321	444.765	447.922

Wasserdargebot (m³)

GESAMTSUMME	472.121	501.219	494.016	535.755	492.897	474.442	479.576
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Wasserdargebot im Bereich der ehemaligen VG Otterberg

Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eigengewinnung (m ³)	195.608	197.456	198.482	207.208	211.107	202.620	201.757

Wasserbezug (m³)

Zweckverband WV Westpfalz

Heiligenmoschel	31.302	30.427	27.915	29.804	31.049	33.911	37.836
Niederkirchen	107.158	107.212	105.957	114.190	94.696	93.180	103.810
Otterberg	88.050	91.208	109.670	110.619	98.503	97.403	95.570
Schallodenbach	42.634	43.069	42.914	46.044	42.515	43.863	50.703
Schneckenhausen	30.087	30.473	26.999	29.577	27.084	29.479	29.454
Summe Wasserbezug	299.231	302.389	313.455	330.234	293.847	297.836	317.373

Wasserdargebot (m³)

Gesamtsumme	494.839	499.845	511.937	537.442	504.954	500.456	519.130
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Leitungsstatistik Wasserversorgung:**Bereich der ehemaligen VG Otterbach**

Jahre	2022	2023
Versorgungsleitung in km	78,95	78,31
Anzahl aktive Versorgungsanschlüsse		
Frankelbach	176	188
Hirschhorn	345	340
Katzweiler	802	809
Mehlbach	550	551
Olsbrücken	529	516
Otterbach	1.718	1.715
Sulzbachtal	226	228
insgesamt	4.346	4.347

Bereich der ehemaligen VG Otterberg

Jahre	2022	2023
Versorgungsleitung in km	83,60	83,53
Anzahl aktive Versorgungsanschlüsse		
Heiligenmoschel	334	335
Niederkirchen	1.047	1.044
Otterberg	2.458	2.466
Schallodenbach	456	455
Schneckenhausen	267	267
insgesamt	4.562	4.567

Investitionsmaßnahmen der Wasserwerke**Otterberg:**

- In der Mühlstraße in Otterberg wurde ein Teilstück der Wasserleitung neu hergestellt.
- In Otterberg, Niederkirchen, Schallodenbach und Schneckenhausen wurden mehrere Wasserhausanschlüsse neu hergestellt und erneuert.
- In der L 391 - Mehlbacher Straße in der Ortsgemeinde Schallodenbach wurden die Wasserversorgungseinrichtungen erneuert.

Otterbach:

- Einrichtung Notstromeinspeisung am Pumpwerk Kühbörncheshof.
- An den Hochbehältern Otterbach und Katzweiler wurden die Füllventile erneuert.
- Im Zuge von Straßenbauarbeiten des LBM wurden in der OD Katzweiler und in Richtung Kühbörncheshof die Schieber- und Hydrantenkappen erneuert.
- In Otterbach, Katzweiler, Mehlbach, Hirschhorn, Frankelbach, Olsbrücken und Sulzbachtal wurden mehrere Wasserhausanschlüsse neu hergestellt und erneuert.
- Im Zuge des Ausbaus der OD Untersulzbach K22 in Sulzbachtal wurde die Wasserleitung erneuert.

KANALWERKE

Die Abwasserbeseitigung als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe im Bereich der ehemaligen VG Otterbach erfolgte bislang im Rahmen von Zweckvereinbarungen mit der Stadt Kaiserslautern. Die technische und kaufmännische Betriebsführung wurde durch die Stadtentwässerung Kaiserslautern ausgeführt. Im Bereich der ehemaligen VG Otterberg wurde lediglich die technische Führung an die Stadtentwässerung Kaiserslautern übertragen. Diese Zweckvereinbarungen liefen zum 31.12.2016 aus. Ab dem Jahr 2017 obliegt die kaufmännische Führung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg. Die technische Führung wird mittels einer neuen Zweckvereinbarung weiterhin an die Stadtentwässerung Kaiserslautern übertragen.

Entsorgungsgebiet der ehemaligen VG OtterbachENTWICKLUNG DER LAUFENDEN ENTGELTE ABWASSERBESEITIGUNG

Jahr	ab 2003	2016	ab 2017
Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser	3,02 €	3,20 €	3,30 €
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro m ² befestigbarer Fläche	0,40 €	0,40 €	0,40 €
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser pro m ² abflusswirksamer Fläche	0,15 €	0,15 €	0,15 €

SCHMUTZWASSERANFALL

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
[m ³]	348.467	379.201	354.246	364.359	399.039	381.044	373.557	362.052

KANALNETZE IN DEN ORTSGEMEINDEN, ANGABEN IN METER

	Mischwasser	Schmutzwasser	Regenwasser	Druckleitung	Gesamt
Frankelbach	3.862	566	214	503	4.770
Hirschhorn	4.105	320	1.865	209	6.500
Katzweiler	7.194	6.779	5.370	4.431	23.774
Mehlbach	6.769	952	2.033	0	9.754
Olsbrücken	5.056	1.891	1.820	350	9.117
Otterbach	20.892	3.936	4946	65	24.336
Sambach	2.180	1.742	1.572	9	5.503
Sulzbachtal	856	3.179	2.106	706	7.223
Summe	48.735	17.625	18.355	6.265	90.980

Bei 21 Anwesen im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach erfolgte im Jahr 2023 die Abwasserentsorgung noch über geschlossene Fäkalgruben mit turnusmäßiger Abfuhr des Abwassers zur Zentralkläranlage Kaiserslautern. Bei 4 dieser betroffenen Anwesen erfolgt im Laufe des Jahres jedoch der Anschluss an die öffentliche Kanalisation.

Zur Ableitung des Abwassers werden insgesamt 17 Pumpstationen betrieben. Für die Entlastung des Mischwassersystems bei Starkregenereignissen gibt es 4 Regenüberlaufbecken und 20 Regenüberläufe. Zusätzlich sind im Mischwassersystem insgesamt 8 Kanalstauräume integriert.

Für das im Trennsystem gesammelte, unverschmutzte Oberflächenwasser existieren 9 Regenrückhalte-/Versickerungsbecken. Durch die Becken werden Abflussspitzen in den Gewässern gemindert, welche durch Flächenversiegelungen infolge von Bebauungen entstehen.

Im Entsorgungsgebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach werden zwei Kläranlagen betrieben. Das Abwasser der Ortsgemeinden Olsbrücken, Hirschhorn, Sulzbachtal und Frankelbach, einschließlich der Annexe Brühlhof, wird zur Kläranlage Olsbrücken abgeleitet und dort gereinigt.

Für die Abwasserreinigung der Ortsgemeinde Mehlbach wird eine weitere Kläranlage betrieben. Die Ortsgemeinden Otterbach mit dem Ortsteil Sambach und die Ortsgemeinde Katzweiler sind an die Zentralkläranlage Kaiserslautern angeschlossen.

Entsorgungsgebiet der ehemaligen VG OtterbergENTWICKLUNG DER LAUFENDEN ENTGELTE ABWASSERBESEITIGUNG

Jahr	2010	seit 2011
Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser	3,65 €	3,50 €
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro m ² gewichteter Fläche	0,43 €	0,43 €
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser pro m ² abflusswirksamer Fläche	-	-

SCHMUTZWASSERANFALL

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
[m ³]	345.265	354.733	359.944	366.958	396.473	382.311	374.750	363.881

KANALNETZE IN DEN ORTSGEMEINDEN, ANGABEN IN METER

	Mischwasser	Schmutzwasser	Regenwasser	Druckleitung	Gesamt
Heiligenmoschel	5.390	589	800	2.346	9.125
Niederkirchen	17.919	2.815	4.034	510	25.278
Otterberg	29.579	8.367	7.677	4.016	49.639
Schallodenbach	5.975	789	1.251	1.873	9.888
Schneckenhausen	4.031	1.220	694	1.005	6.950
Summe	62.894	13.780	14.456	9.750	100.880

Bei 16 Anwesen im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterberg erfolgt die Abwasserentsorgung über geschlossene Fäkalgruben mit turnusmäßiger Abfuhr des Abwassers zur Zentralkläranlage Kaiserslautern. Für die Annexen Messerschwanderhof (Stadt Otterberg), Wickelhof (Ortsgemeinde Schallodenbach), Amoshof, Neuhof und Kreuzhof (Ortsgemeinde Niederkirchen) werden zentrale Abwassersammelgruben durch das Kanalwerk betrieben.

Zur Ableitung des Abwassers werden insgesamt 14 Pumpstationen betrieben. Für die Entlastung des Mischwassersystems bei Starkregenereignissen gibt es 12 Regenüberlaufbecken und 20 Regenüberläufe. Zusätzlich sind im Mischwasserkanalssystem insgesamt 5 Kanalstauräume integriert.

Für das im Trennsystem gesammelte nicht verschmutzte Oberflächenwasser existieren 7 Regenrückhalte-/Versickerungsbecken. Durch die Becken werden Abflussspitzen in den Gewässern gemindert, welche durch Flächenversiegelungen infolge von Bebauungen entstehen.

Zur Reinigung des Abwassers der Ortsgemeinden Niederkirchen, Schneckenhausen, Schallodenbach und Heiligenmoschel betreibt das Kanalwerk die Gruppenkläranlage Niederkirchen. Die Stadt Otterberg, einschließlich der Ortsteile Drehenthalerhof, Weinbrunnerhof, Münchschwanderhof, Althütterhof, Lauerhof und Reichenbacherhof sind an die Zentralkläranlage Kaiserslautern angeschlossen.

Im Zuge erforderlicher Sanierungs-/ Erneuerungsmaßnahmen im Entsorgungsbereich beider Kanalwerke werden möglichst effizientere technische Anlagen zum Einsatz gebracht, sodass Preissteigerungen (z.B. beim Strom) weitgehend durch geringere Verbräuche kompensiert werden können. An den drei Kläranlagen sind inzwischen auch Photovoltaikanlagen installiert. Der hier produzierte Strom wird fast zu 100 % für den Eigenbedarf an den Anlagen verwendet.

Bei Straßenausbaumaßnahmen der Gemeinden und des Bundes/ Landes/ Kreises (innerhalb der Ortstagen) wird das Kanalsystem in den jeweiligen Ausbauabschnitten bei Bedarf saniert bzw. erneuert. Gleichzeitig

wird jeweils die Möglichkeit/ Wirtschaftlichkeit der Abhängung von Oberflächenwasser von der Mischwasserkanalisation (Entflechtung) überprüft.

Der Investitionsaufwand für erforderliche Erneuerungs-/ Sanierungsmaßnahmen, Neubaumaßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung liegt durchschnittlich bei ca. 1.800.000,- € pro Jahr für beide Werke zusammen.

Die neue Allgemeine Entwässerungssatzung, die für beide Kanalwerke Gültigkeit hat, trat zum 01. Januar 2016 in Kraft. Eine neue Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung ist ab 01.01.2024 in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt ist auch die kaufmännische Fusion der beiden Eigenbetriebe vollzogen und es wird für das gesamte Ver- und Entsorgungsgebiet ein einheitliches Gebühren- und Beitragssystem gelten.

Investitionsmaßnahmen der Kanalwerke

Otterberg:

- In Otterberg und Schallodenbach wurden mehrere Misch- und Schmutzwasserhausanschlüsse neu hergestellt und erneuert.
- An der Schmutzwasserpumpstation Morbach (Brückweg) und am Regenüberlaufbecken Niederkirchen (Talstraße) wurde die Störmeldetechnik auf LTE-Router umgerüstet.
- Im Zuge der Deckensanierung der L391 Mehlbacher Straße in der OD Schallodenbach durch den LBM, wurden die Schachtabdeckungen erneuert.
- An der Gruppenkläranlage Niederkirchen wurde eine neue Rücklaufschlammpumpe eingebaut sowie die Außenbeleuchtungseinrichtung erneuert.
- Am Regenüberlaufbecken auf dem Dreenthalerhof wurde eine neue Entleerungspumpe installiert.
- Gemäß dem erstellten Kanalsanierungskonzept wurde für die erforderlichen Sofortmaßnahmen der Auftrag für die Sanierungsarbeiten vergeben.
- Mit den Erschließungsarbeiten des 3. Bauabschnitt „Neubaugebiet Ochsenweider Weg“ in der Ortsgemeinde Schallodenbach wurde begonnen.

Otterbach:

- An der Kläranlage Mehlbach wurde ein neues Zulaufmessgerät installiert.
- Am Regenrückhaltebecken Rambusch in Otterbach wurde eine Zaunanlage aufgebaut.
- Am der Mischwasserpumpstation Sambach wurde am Zulaufschacht ein Geländer und eine Einstiegstür montiert.
- An der MW-Pumpstation Untersulzbach und der SW-Pumpstation am Bahnhof in Olsbrücken wurde die Störmeldetechnik auf LTE-Router umgerüstet.
- In Hirschhorn wurden in der „Obere Bergstraße“ und „Im Schlaun Weg“ die Schachtabdeckungen erneuert.
- Gemäß dem erstellten Kanalsanierungskonzept wurde für die erforderlichen Sofortmaßnahmen der Auftrag für die Sanierungsarbeiten vergeben.
- In Otterbach, Hirschhorn, Mehlbach, Katzweiler Frankelbach und Olsbrücken wurden mehrere Misch- und Schmutzwasserhausanschlüsse neu hergestellt und erneuert.
- An der Kläranlage Olsbrücken wird die Kompaktanlage erneuert. Im Zuge der Straßenausbaumaßnahmen in Otterbach, In der Delle und Sonnenhof sowie Schulstraße in Sambach werden auch Sanierungsmaßnahmen an den Wasserver- und Abwasserentsorgungseinrichtungen vorgenommen.

7. Baumaßnahmen

In den Ortsgemeinden, der Stadt Otterberg und der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg wurden im vergangenen Jahr folgende **Baumaßnahmen** durchgeführt bzw. deren Durchführung vorbereitet oder nachbereitet:

Frankelbach:

- Vorbereitende Untersuchungen zur Sanierung der Stützmauer in der Schulstraße
- Breitbandausbau

Heiligenmoschel:

- Sanierung der Friedhofsmauer
- Breitbandausbau
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Sonnenweges
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Rosenstraße
- Vorbereitende Maßnahme zum Ausbau Am Pfarrhof
- Vorbereitende Maßnahme Sanierung Feldweg Römerstraße und Kieselbach

Hirschhorn:

- Nachbereitung Ausbau der B 270 im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt
- Straßenendausbau des Neubaugebietes Bergstraße/Am Schlaun Weg
- Breitbandausbau

Katzweiler:

- Ausbau des Neubaugebietes Eisackerstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Radweges zwischen Otterbach und Katzweiler
- Breitbandausbau
- Verschiedene Maßnahmen zum Ausbau der Straßenbeleuchtung
- Abschließende Maßnahmen zur Erweiterung des Kindergartens, Schaffung einer 4. Gruppe
- Energetische Sanierung Lautertalhalle

Mehlbach:

- Vorbereitende Maßnahmen für den Endausbau Neubaugebiet Kirschenbiß Wald
- Nachbereitung Ausbau der L 388/OD, Rechtsverfahren
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau eines Wirtschafts-/Radweges zwischen Schallodenbach und Mehlbach
- Breitbandausbau
- Sanierung des Glockenturms Mehlbach
- Austausch Heizungsanlage Pfalzwaldhalle, Bereich Lokal und Pächterwohnung

Niederkirchen:

- Umgestaltung des Dorfplatzes Wörsbach
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der OD Kreuzhof
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der OD/ Ortsmitte (Talstr., Morbacher Str.)
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Straße Schorndelle
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der Brücke Schorndelle
- Vorbereitende Maßnahmen neue Erschließung zu Mannweiler/ Wasgaumarkt
- Vorbereitende Maßnahmen Buswendeplatz Morbach

- Vorbereitende Maßnahmen Hochstraße Morbach
- Vorbereitende Maßnahme zum Ausbau Raiffeisenstraße Niederkirchen
- Breitbandausbau
- Bürgerhaus Wörsbach
- Sanierung der Westpfalzhalle in Niederkirchen, 3. Bauabschnitt
- Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Morbach

Olsbrücken:

- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Straße Am Waldhof
- Nachbereitung Ausbau der K 28
- Endausbau der Straße Im Waldeck
- Breitbandausbau

Otterbach:

- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Radweges Bachbahn
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Lautertalradweges Otterbach-Katzweiler
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Radweges zwischen Otterbach und Otterberg
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Otterstraße OD ab Einmündung Eckstraße bis Ortsausgang Richtung Otterberg
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Eckstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung des Treppenweges Eckstr./Steinstr.
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Straßen Sonnenhof und In der Delle
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Schulstraße in Sambach
- Vorbereitende Maßnahmen zur Erschließung der neuen KITA und des Neubaugebietes im Kirchtal
- Breitbandausbau
- Umgestaltung Kreuzungsbereich Otterstraße, Abbruch und Platzgestaltung; Abriss der Otterstraße 1-5
- Vorbereitende Maßnahmen zur Gestaltung des „Ortseingang Ost“, Abriss Pumphaus
- Vorbereitende Maßnahmen zum generationenübergreifenden Sportpark Ottertäl
- Vorbereitende Maßnahmen zum Neubau einer Kita im Kirchtal

Otterberg:

- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Fabrikstraße und Stadtmauer
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Ringstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Radweges zwischen Otterberg und Otterbach
- Breitbandausbau
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Wartenbergerstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Johannisstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der OD Drehentalerhof (Glashütter Straße)
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Straße Oberer Wingertsberg
- Vorbereitende Maßnahme Erneuerung der Fußgängerbrücke Stadthalle
- LEADER: Attraktivierung der Innenstadt: Licht- Kunst-Design
- Vorbereitende Maßnahmen Energetische Sanierung Stadthalle
- Vorbereitende Maßnahmen Nahwärmenetz kommunale Liegenschaften Otterberg
- Sanierung der Alten Schmiede
- Einbau Lüftungsanlage Kita (laufend)
- Vorbereitende Maßnahmen Austausch Heizungsanlage und Beleuchtung Kita

Schallodenbach:

- Erschließung Neubaugebiet Ochsenweiderweg, 3.Bauabschnitt
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau eines Wirtschafts-/Radweges zwischen Schallodenbach und Mehlbach
- Breitbandausbau
- Nachbereitung Ausbau der Straße „Am Brennofen“
- U3 Ausbau der Toilettenanlage im EG, Kindergarten

Schneckenhausen:

- Breitbandausbau
- Maßnahme Energetische Sanierung der Festhalle
- Maßnahmen zum Bau eines barrierefreien Zugangs zum Bürgerhaus, Sanierung der Toilettenanlage im Bürgerhaus, Abbruch einer Garage und Neubau eines Lagerraums im Hof des Bürgerhauses sowie Außenanlage
- Brandschutzmaßnahmen Bürgerhaus Schneckenhausen

Sulzbachtal:

- Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes
- Ausbau der K 22, OD Untersulzbach
- Vorbereitende Untersuchung zur Verlegung des Radweges an der Bordenölmühle
- Breitbandausbau

Verbandsgemeinde:

- Maßnahmen für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien für die gesamte Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung auf dem Neuhof
- Abschließende Maßnahmen für den behindertengerechten Umbau und die Sanierung der Toilettenanlagen im Verbandsgemeindeverwaltungsgebäude in Otterbach
- Abschließende Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben des Brandschutzes mit Ladesäule/Wechselstrom, Wallbox Garage und Errichtung eines Solarcarports Verwaltungsgebäude Otterbach
- Abschließende Maßnahmen zur Energetischen Sanierung des Verwaltungsgebäudes Otterberg
- Maßnahmen zur Brandschutztechnischen Sanierung des Verwaltungsgebäudes Otterberg
- Renovierung des alten Schulhauses in Niederkirchen
- Heizungsanlage Feuerwehr Otterberg
- Sanierung der Grundschule Olsbrücken
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung und Zusammenlegung der beiden Grundschulen in Mehlbach
- Vorbereitende Maßnahmen zur Erweiterung der Grundschule Otterbach
- Vorbereitende Maßnahmen LED Grundschule Olsbrücken
- Vorbereitende Maßnahmen Heizung Feuerwehr Olsbrücken
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der Grundschule Katzweiler
- Vorbereitende Maßnahmen zur Brandschutztechnischen Sanierung der Bettina von Arnim IGS Otterberg
- Vorbereitende Maßnahmen Heizungstausch Grundschule Mehlbach
- Vorbereitende Maßnahmen kaltes Nahwärmenetz Otterberg
- Vorbereitende Maßnahmen Schulhof Grundschule Otterberg Entsiegelung
- In Umsetzung Einbau Lüftungsanlagen:
 - Grundschule Katzweiler
 - Grundschule Mehlbach (beide Gebäude)
 - Grundschule Niederkirchen

- Grundschule Olsbrücken
- Grundschule Otterbach
- Grundschule Schallodenbach
- IGS Otterberg
- Vorbereitende Maßnahmen Sanierung FFW/Bauhof Otterberg
- Vorbereitende Maßnahmen Umbau AFN-Gebäude Otterbach
- Vorbereitende Maßnahmen Umbau Austausch konventionelle Straßenbeleuchtung in der kompletten VG

Bebauungspläne, Satzungen und Konzepte

Heiligenmoschel:

- Sanierungsgebiet „Ortskern Heiligenmoschel“

Hirschhorn:

- Sanierungsgebiet „Ortskern Hirschhorn“
- Bebauungsplan „Verlängerte Bergstraße/Am schlauen Weg“, 2. Änderung

Katzweiler:

- Bebauungsplan IG Nord-Erweiterung
- Bebauungsplan PV-Anlage Sonnenhof
- Bebauungsplan Sonnenhof
- Sanierungsgebiet „Ortskern Katzweiler“

Mehlbach:

- Sanierungsgebiet „Ortskern Mehlbach“
- Vorbereitung Flurbereinigung

Niederkirchen:

- Sanierungsgebiet „Ortskern Niederkirchen“
- Sanierungsgebiet „Ortskern Morbach“
- Sanierungsgebiet „Ortskern Wörsbach“
- Vorbereitung Bebauungsplan „Olsbrücker Straße“, OT Wörsbach
- Bebauungsplan „Solarpark Niederkirchen-Heimkirchen“, OT Heimkirchen
- Machbarkeitsstudie Wochenendgebiet Am Elschberg
- Bebauungsplanentwurf "Auf dem Heideberg II"

Olsbrücken:

- Sanierungsgebiet „Ortskern Olsbrücken“
- Bebauungsplan „Schößbusch“, 2. Änderung
- Windenergieanlage, Olsbrücken II
- Windenergieanlage, Olsbrücken III

Otterbach:

- Bebauungsplan „Kirchtal“
- Erschließungsvertrag und städtebauliche Verträge zur Erschließung des Neubaugebietes Kirchtal
- Vorbereitung Bebauungsplan „Reichenbacherweg“

Otterberg:

- Überarbeitung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung
- Energetische Quartierskonzept „Neue Wärme für Otterberg“
- Vorbereitung Bebauungsplan „Dreibrunnen“, 1. Änderung
- Bebauungsplan „An der westlichen Stadtmauer“
- Bebauungsplan „Gärtenich-Langenbusch“, 7. Änderung
- Bebauungsplan „Nördlich der Bachstraße“

Schallodenbach:

- Sanierungsgebiet „Ortskern Schallodenbach“
- Erschließungsvertrag „Ochsenweiderweg“, 3. BA und Kostenerstattungsverträge
- Vorbereitung Flurbereinigung

Schneckenhausen:

- Sanierungsgebiet „Ortskern Schneckenhausen“
- Vorbereitung Bebauungsplan „Erweiterung Neue Ziegelhütte“
- Aufhebung der Ergänzungssatzung "Bergstraße", 1. Änderung

Sulzbachtal:

- Sanierungsgebiet „Untersulzbach“
- Sanierungsgebiet „Obersulzbach“

Verbandsgemeinde:

- 1. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2035 für den Bereich des Bebauungsplanes „Solarpark Niederkirchen-Heimkirchen“
- Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2035 für den Bereich des Bebauungsplanes „Sonnenhof“, Gemarkung Katzweiler
- Hochwasserschutzkonzept für die gesamte Verbandsgemeinde
- Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
- Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“

EINGEREICHTE BAUANTRÄGE*(STAND 19.12.2023)*

Ortsgemeinde/Stadt	2020	2021	2022	2023
Frankelbach	2	6	1	1
Heiligenmoschel	2	7	7	4
Hirschhorn	4	2	2	9
Katzweiler	22	18	18	6
Mehlbach	9	6	9	4
Niederkirchen	11	21	10	8
Olsbrücken	9	9	9	5
Otterbach	28	38	20	15
Otterberg	56	63	33	16
Schallodenbach	3	2	1	0
Schneckenhausen	7	3	3	1
Sulzbachtal	4	4	5	3
Gesamt	157	179	118	72

GEMEINDEN IN DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG UND DORFERNEUERUNG

Gemeinde	Programm	Seit wann
Stadt Otterberg	Städtebauförderung	28.12.2015
Otterbach	Städtebauförderung	28.12.2015
Katzweiler	Dorferneuerung	31.05.2007
Sulzbachtal	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (18.02.2016)	23.04.2014
Mehlbach	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (09.03.2011)	18.04.2011
Schneckenhausen	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (18.02.2016)	01.04.2015
Schallodenbach	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (13.03.2015)	17.06.2015
Niederkirchen	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (25.03.2022)	08.04.2022
Heiligenmoschel	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (03.03.2023)	13.10.2022
VG Otterbach-Otterberg und alle Ortsgemeinden	Interkommunales Dorfumbaukonzept in Kooperation mit der VG Göllheim	abgeschlossen

LEERSTANDSKATASTER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG

	Leerstand Januar 2018	Leerstand Januar 2019	Leerstand Januar 2020	Leerstand Januar 2021	Leerstand Januar 2022	Leerstand Januar 2023	Leerstand Januar 2024		Potentielle Leerstände Januar 2024
Frankelbach	5	9	8	8	6	7	4	-3 +0	9
Heiligen- moschel	10	15	11	8	9	9	10	-0 +1	9
Hirschhorn	4	8	8	7	5	7	8	-1 +2	10
Katzweiler	12	12	11	12	8	9	10	-1 +2	19
Mehlbach	9	19	20	19	21	24	20	-6 +2	20
Niederkirchen	36	48	48	38	40	34	37	-4 +7	35
Olsbrücken	16	21	21	22	26	24	28	-4 +8	30
Otterbach	21	22	20	35	36	29	28	-7 +6	61
Otterberg	37	37	36	50	44	48	52	-11 +15	80
Schallodenbac h	13	13	10	9	8	10	9	-3 +2	11
Schnecken- hausen	5	7	7	5	4	4	3	-1 +0	11
Sulzbachtal	9	13	11	12	12	10	10	-2 +2	10
Verbands- gemeinde insgesamt	177	224	211	225	219	215	219		305

8. Klimaschutz

KLIMASCHUTZ- TEILKONZEPT UND MAßNAHMENKATALOG

Klimaschutz hat in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg eine lange Tradition. Vor Jahren wurde ein Großteil der Straßenbeleuchtung in den einzelnen Ortsgemeinden auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umgestellt. Auch in den eigenen Liegenschaften wird die Beleuchtung kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes im Jahr 2013 wurden erstmalig alle erneuerbaren Energieanlagen in der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach erfasst und die Potentiale durch einen weiteren Ausbau beschrieben.

Ziel ist es, nicht nur die eigenen Liegenschaften zu modernisieren und weiterzuentwickeln, sondern auch Bürger, Unternehmen und Handwerksbetriebe über Veranstaltungen und Wettbewerbe zu motivieren, in erneuerbare Energien und Klimaschutzmaßnahmen zu investieren, um das **Ziel einer 100%igen Wärme- und Stromversorgung durch erneuerbare Energien** möglichst zügig zu erreichen.

Umgesetzte Maßnahmen im Klimaschutz (Auszüge davon):

- Dämmung der **obersten Geschossdecke** in den ehemaligen Lehrerwohnungen in Niederkirchen, Grundschule Niederkirchen
- Inbetriebnahme der **Holzpelletheizung, Grundschule Schallodenbach**
- Inbetriebnahme der **Holzpelletheizung, Grundschule Katzweiler**
- Inbetriebnahme der **Holzpelletheizung, IGS Otterberg**
- **Pendlerradroute von Weilerbach-Kaiserslautern**: Fertigstellung des ersten Bauabschnitts Lautertalradweg (Kaiserslautern-Otterbach) mit feierlicher Eröffnung im September 2021
- Abwicklung und Bestellung eines neuen **Elektroautos** im Rahmen der „Förderung der Elektromobilität durch das BMVI“ und Aufbau einer Ladestation auf dem Dorfplatz Otterbach
- **Inbetriebnahme der Elektro-Schnell-Lade-Infrastruktur im Landkreis Kaiserslautern**- im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0) Schnellladestation Stadthalle Otterberg
- Abschluss der Konzepterstellung **Stadtquartier Otterberg** gefördert von der KFW-Bank und dem Umweltministerium RLP
- Einführung eines Sanierungsmanagements ebenfalls gefördert durch die KFW-Bank und durch das Umweltministerium RLP zur Umsetzung der Ergebnisse aus dem durch die TSB erstellten Quartierskonzept für die Stadt Otterberg.
- Maßnahmen zur Umsetzung eines Nahwärmenetzes in der Stadt Otterberg
- Energetische Sanierung der Grundschule Olsbrücken, als „Ausgewählte Maßnahme“ des Klimaschutzmanagements.
- Durchführung von Energieerstberatungen durch den Sanierungsmanager.

Auch finanziell lässt sich die Klimaschutzbilanz der Verbandsgemeinde sehen. Bisher wurden durch die ausgelaufene Klimaschutzstelle elf **Fördermittelanträge** mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund **2.000.000 €** erstellt und befinden sich teilweise auch schon in der Umsetzung. Zur Entlastung des Verbandsgemeindehaushaltes wurden rund 1.480.000 € Fördermittel beantragt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Förderquote von ca. 72 %.

Beantragung Fördermittel Klimaschutz	Gesamt	Eigenmittel	Zuschüsse	Förderquote in %
KI 3.0 HP-Kessel Katzweiler	242.000	24.200	217.800	90
KI 3.0 HP-Kessel Schallodenbach	118.351	11.835	106.516	90
KI 3.0 Erdgaskessel und LED	127.897	12.790	115.107	90
KI 3.0 DC/Schnellladesäule	40.000	4.000	36.000	90
BMVi 2 Zoes	54.000	42.000	12.000	50 von Mehrkosten
BMVi AC/Schnellladesäule 2 x 22 kW	12.500	8.000	3.000	50 von Mehrkosten
BMVi Kangoo 1 Maxi 5 Sitzer	31.348	24.105	7.243	50 von Mehrkosten
BMVi Streetscooter Work L Pritsche	32.000	24.742	7.258	50 von Mehrkosten
NKI Ausgewählte Maßnahme GS Olsbrücken	402.464	202.464	200.000	49
NKI Anschlussvorhaben	168.386	101.032	67.354	40
NKI Klimaschutz durch Radverkehr	513.964	51.396	462.568	90
KfW Bank & MUEEF Stadtquartier Otterberg	39.556	1.978	37.578	95
KfW Bank & MUEEF Sanierungsmanager VG	230.627	34.594	196.033	85
Bafa Energieberatung GS Olsbrücken	3.451	690	2.761	80
Bafa hydraulischer Abgleich GS Otterberg	2.870	2.411	459	30 von Nettokosten
EffCheck LfU & MUEEF Sporthalle Otterbach	6.840	2.052	4.788	70
EffCheck LfU & MUEEF Nahwärme Otterberg	6.840	2.052	4.788	70
	2.033.094	550.341	1.481.253	
Anteile in %	100	27	73	

Tabelle 1: Überblick beantragte Fördermittel im Klimaschutzmanagement

Die bereits durchgeführten und noch durchzuführenden Effizienzmaßnahmen können die Betriebskosten für Wärme, Strom und Kraftstoffe dauerhaft senken. Dabei sollen die Einsparungen auch wieder für beabsichtigte Energieeffizienzmaßnahmen eingesetzt werden.

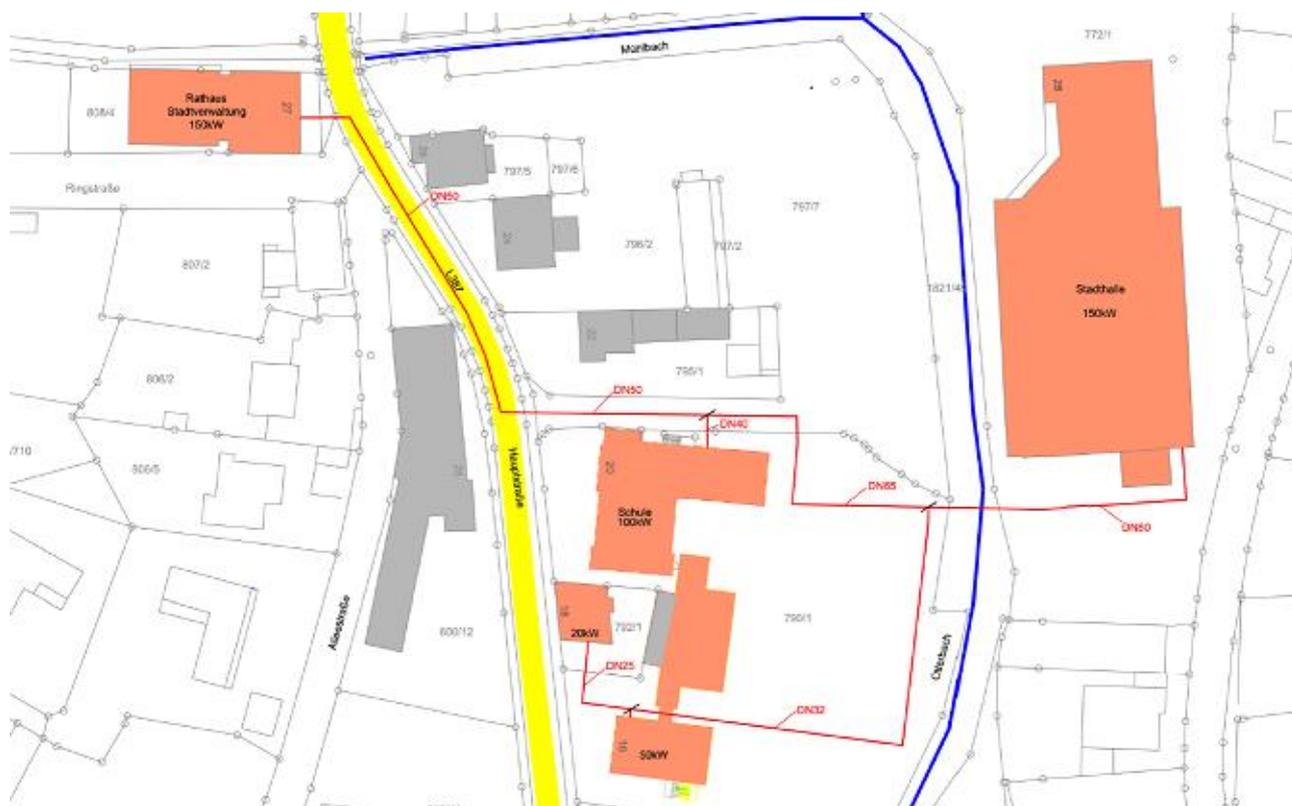
Durch die bisherigen Investitionen und Aktionen in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg werden jedes Jahr rund. 21.470 t CO₂ vermieden. Dieses Ergebnis zeigt, dass sich Klimaschutz sowohl gesamtgesellschaftlich als auch monetär für die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg lohnt. Es zeigt sich aber auch, dass ein kontinuierliches Engagement in allen Lebensbereichen von Nöten ist, um auch weiterhin Potenziale zu erkennen und in konkrete Maßnahmen umzusetzen.

Integriertes energetisches Quartierskonzept

In der Stadt Otterberg wurde im Sommer 2020 das energetischen Quartierskonzept fertiggestellt. „**Neue Wärme für Otterberg**“ ist das Ziel im Rahmen des umfassenden Energiekonzeptes. Das Konzept soll aufzeigen, wie insbesondere die Altstadt zukünftig energieeffizient und möglichst klimafreundlich werden kann. Damit verbunden ist das Ziel Energie effizient zu nutzen, den Energieeinsatz insgesamt zu reduzieren und fossile Energieträger durch erneuerbare Energien zu

ersetzen. Hierbei werden verschiedene Möglichkeiten dargestellt, wie durch städtebauliche und technische Maßnahmen Energie eingespart werden kann. Schwerpunkt ist die mögliche Umsetzung einer Nahwärmeversorgung in der Altstadt unter Anschluss der kommunalen Liegenschaften, wie die Stadthalle, die Grundschule und das Rathaus.

Die Bürger konnten sich bereits im Rahmen der Auftaktveranstaltung und in einer Fragebogenaktion mit ihren Ideen in die Konzepterstellung einbringen. Gefördert wurde die Konzepterstellung von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einem Anteil von 65 % an den Gesamtkosten sowie der Landesförderung mit zusätzlich 30 %.



Gebietskulisse „Neue Wärme für Otterberg“

Damit die Ziele erreicht werden, wurde im November 2020 die Bewilligung erteilt, eine Vollzeitstelle des Sanierungsmanagements, in der Verwaltung einzurichten. Gefördert wird die Stelle von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einem Anteil von 65 % an den Gesamtkosten sowie der Landesförderung mit zusätzlichen 20 %.

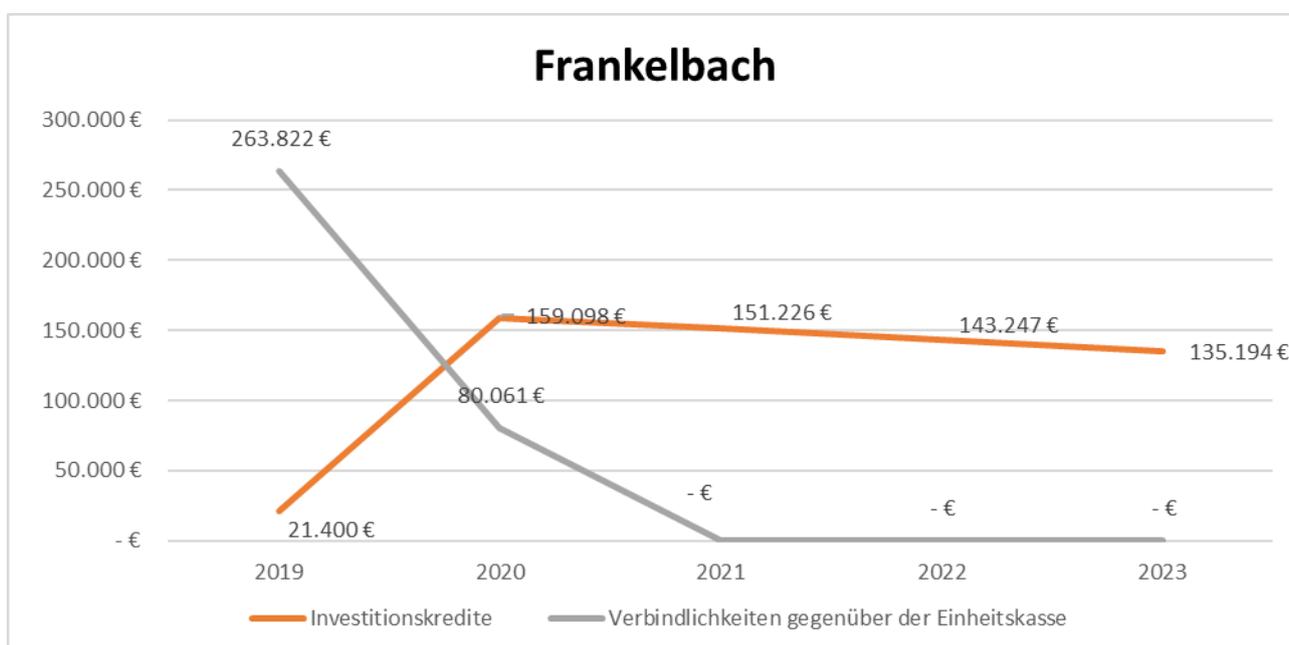
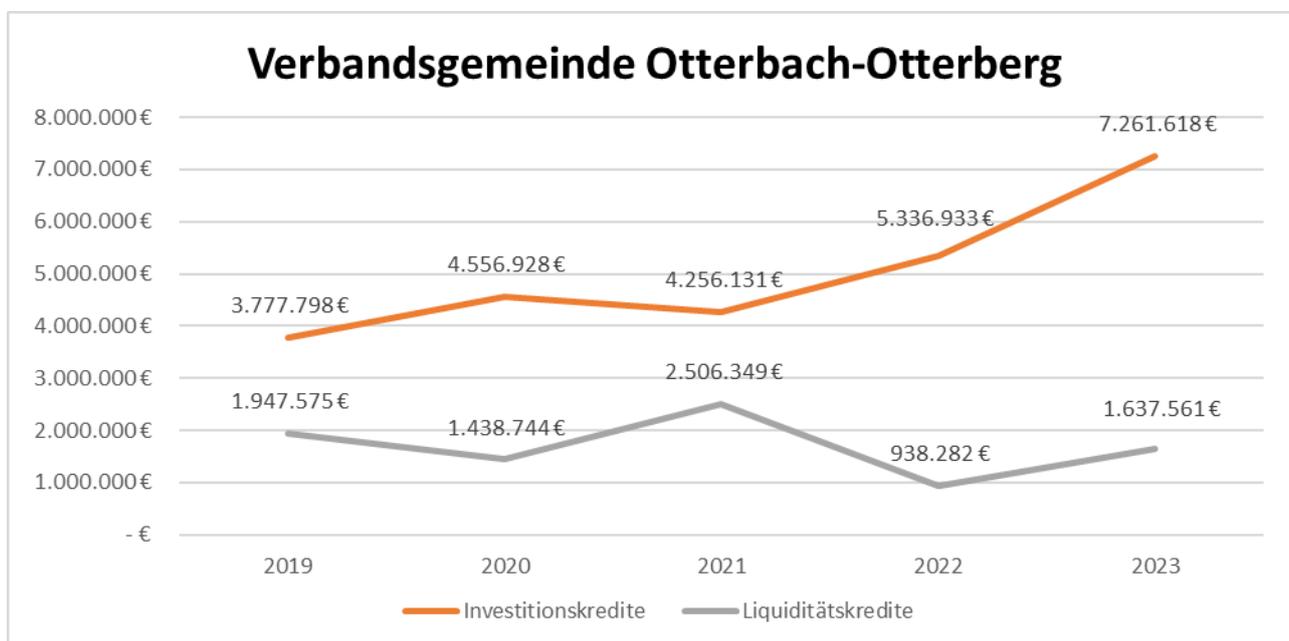
Sanierungsmanagement

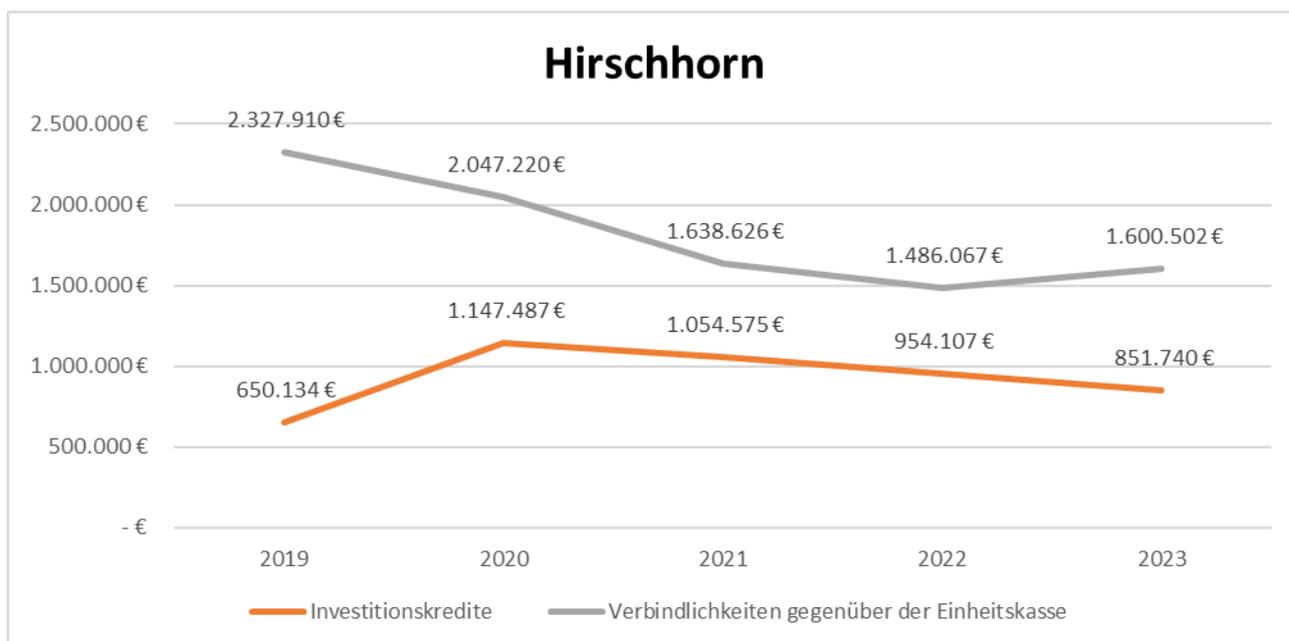
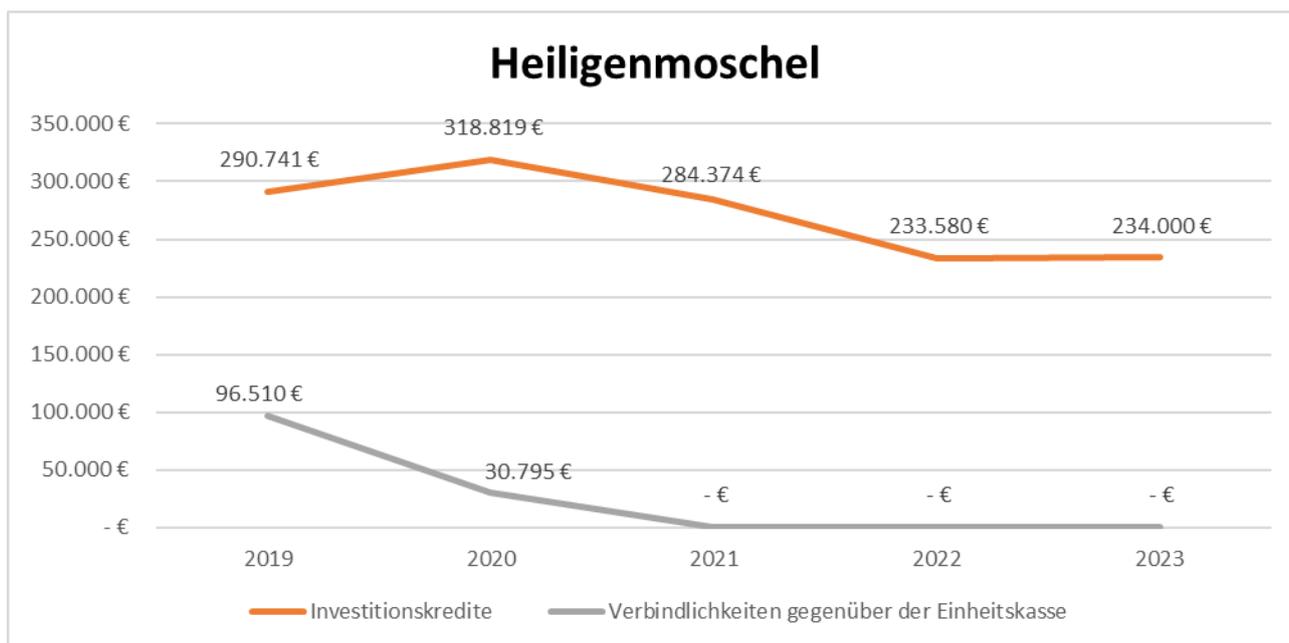
Die geförderte Stelle des Sanierungsmanagers konnte zum 15.März 2021 besetzt werden. Das Hauptaufgabengebiet besteht in der Fortführung der Arbeiten des Klimaschutzmanagements (Energieberatung, Fördermittelbeantragung und Betreuung, Energetische Gebäudesanierung, Öffentlichkeitsarbeit etc.) sowie in der Umsetzung des zuvor erstellten Quartierskonzeptes und der bereits im Vorfeld erstellen Gebäudeeffizienzanalysen, mit Schwerpunkt in der Stadt Otterberg.

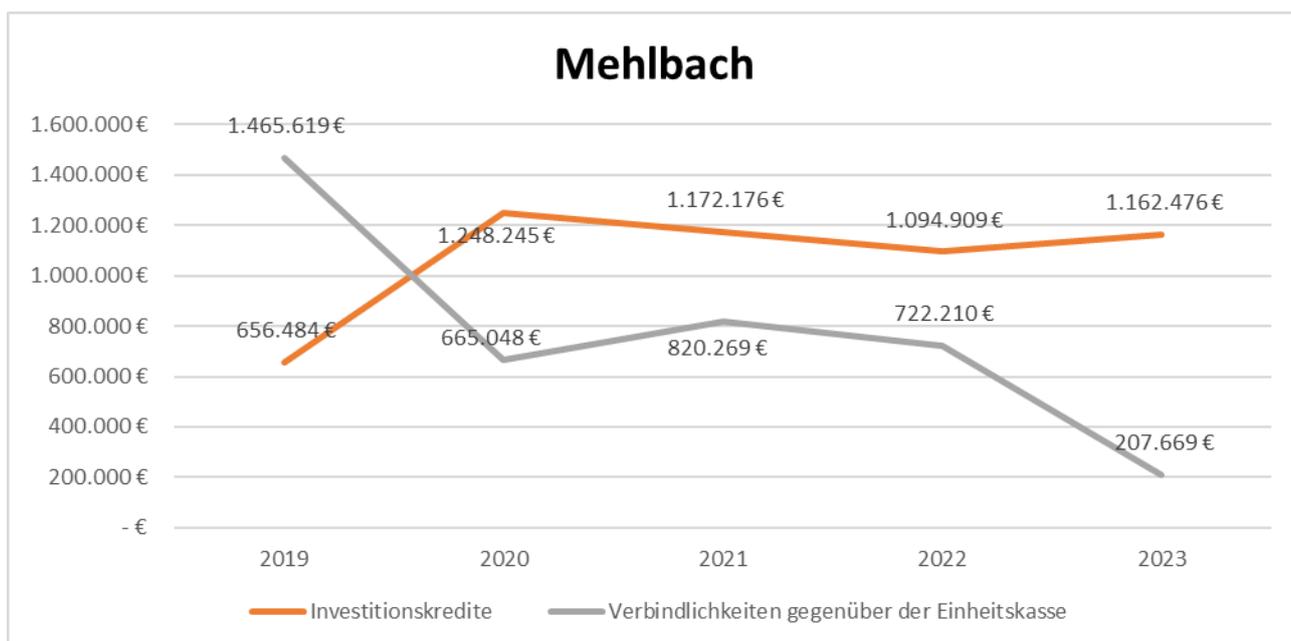
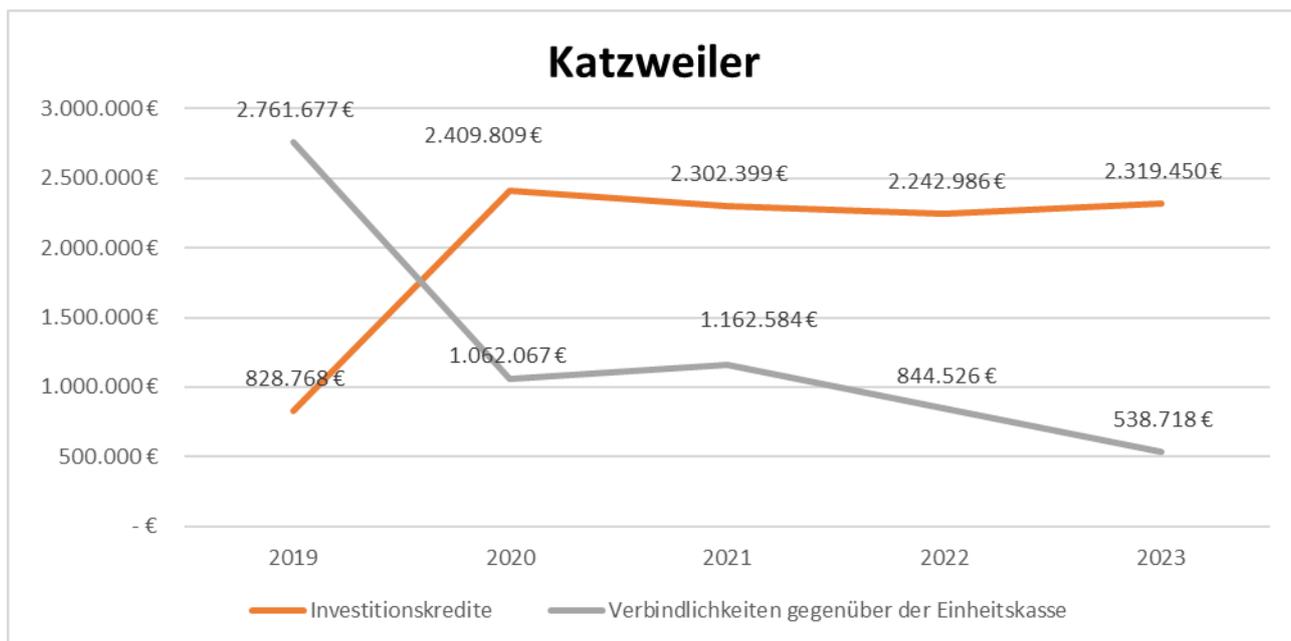
Um das Projekt „Neue Wärme für Otterberg“ weiter voran zu bringen, wurde ein Fachplaner mit einer vertiefenden Untersuchung, insbesondere mit dem Schwerpunkt der Festlegung auf eine optimale Anlagentechnik, beauftragt. Die vertiefende Untersuchung wurde bereits im Oktober 2021 abgeschlossen und das Endergebnis in einer Gemeinsamen Stadt und

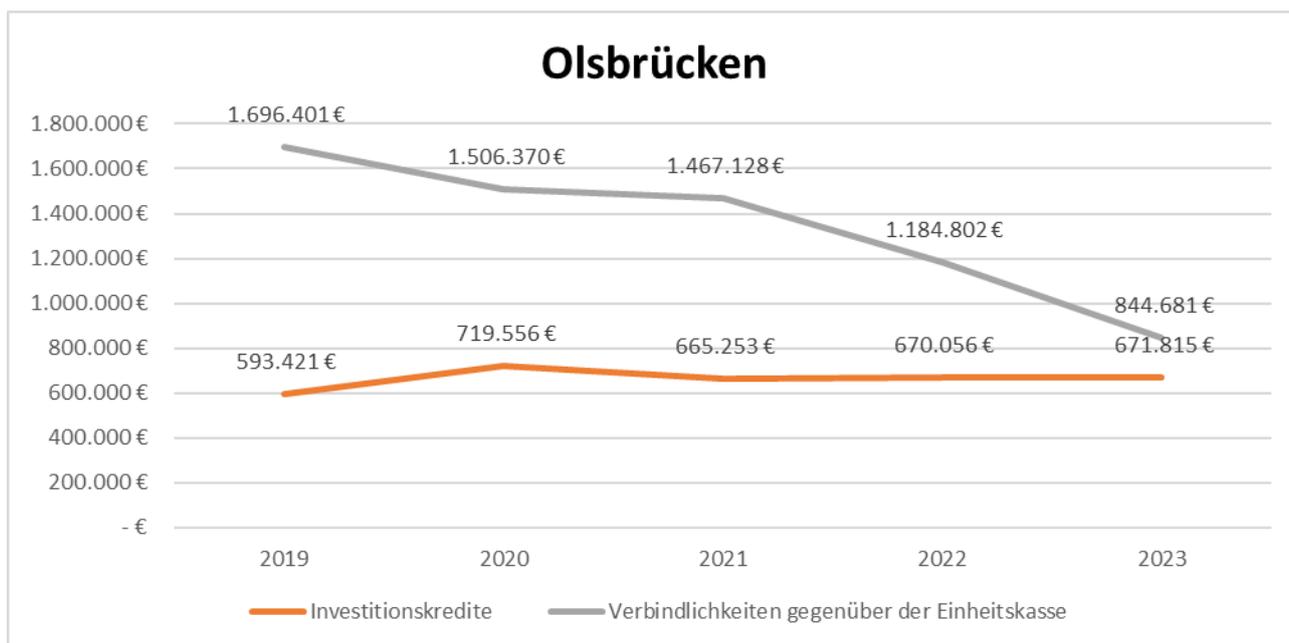
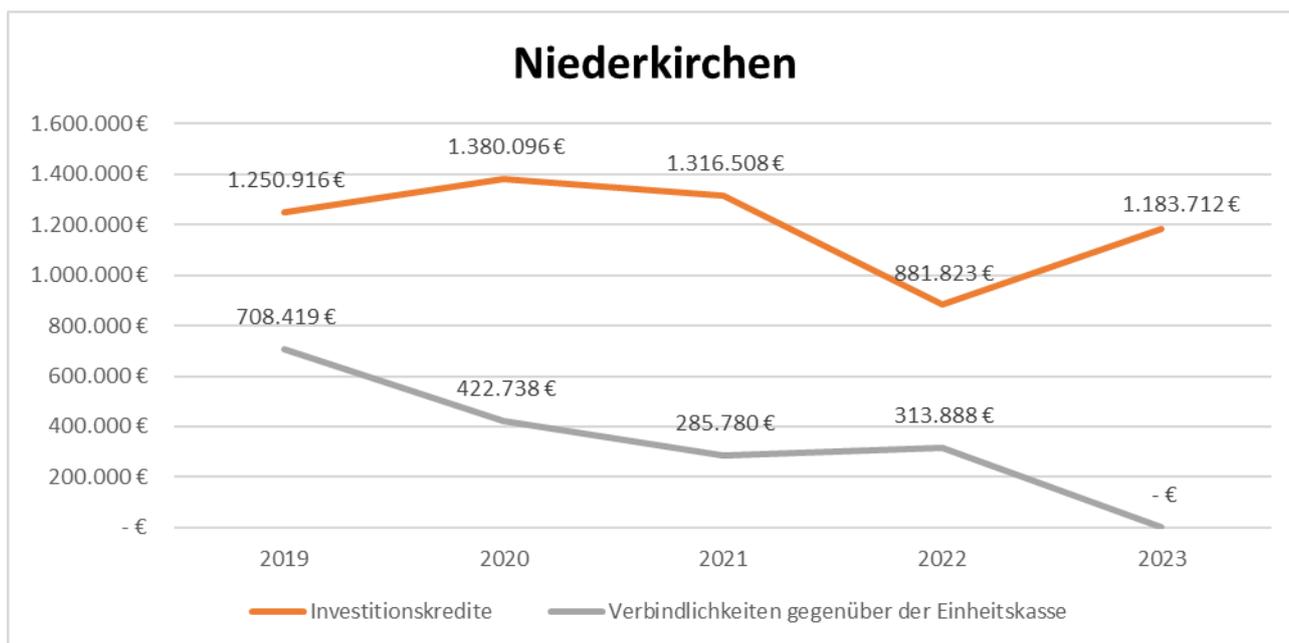
Verbandsgemeinderatssitzung am 30.11.2021 vorgestellt. Aktuell erfolgen Abstimmung bzgl. der konkreten Umsetzung des Vorhabens.

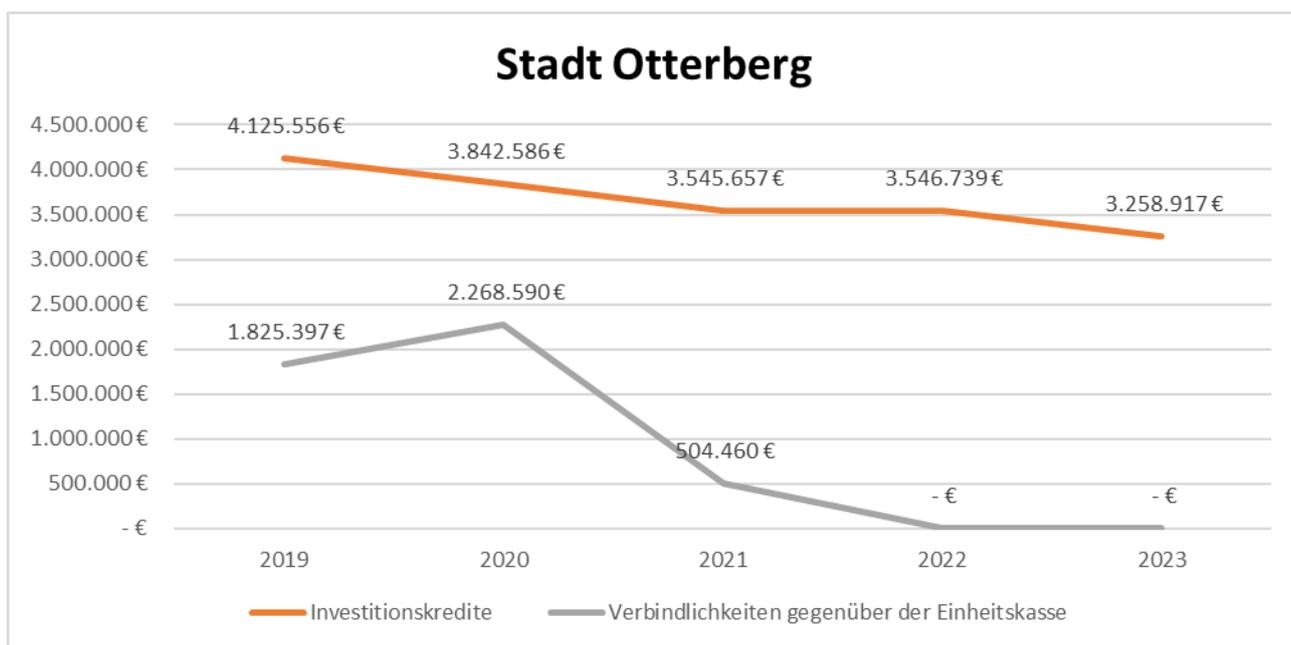
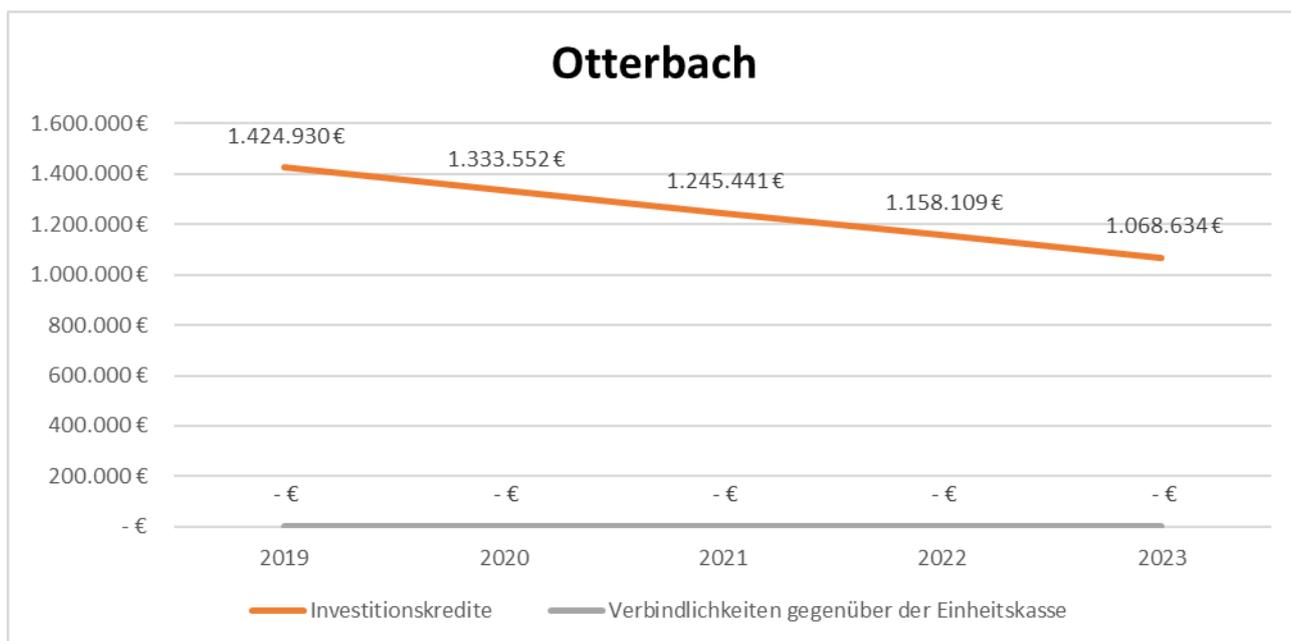
9. Finanzielle Situation

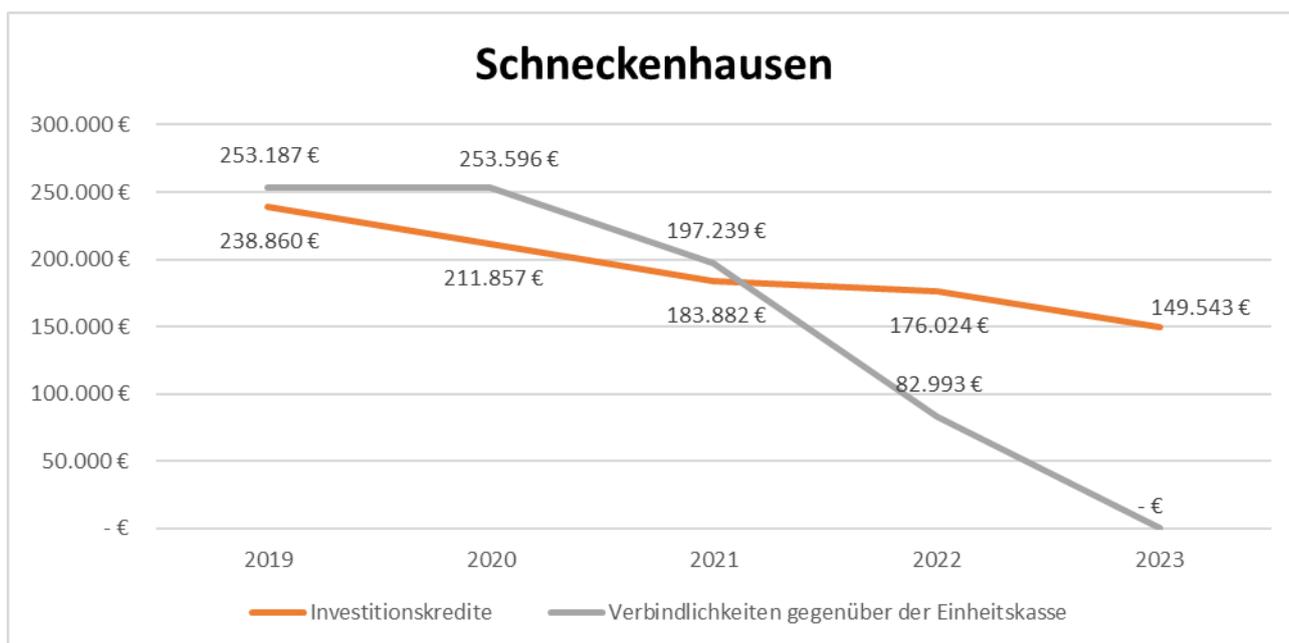
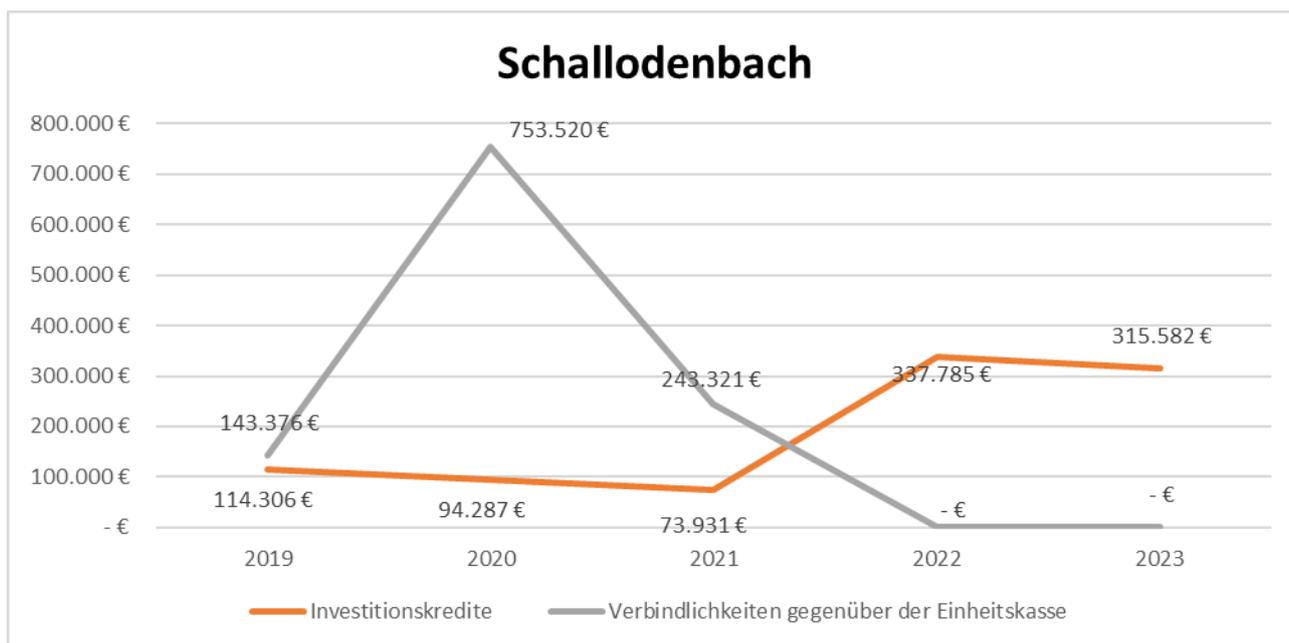


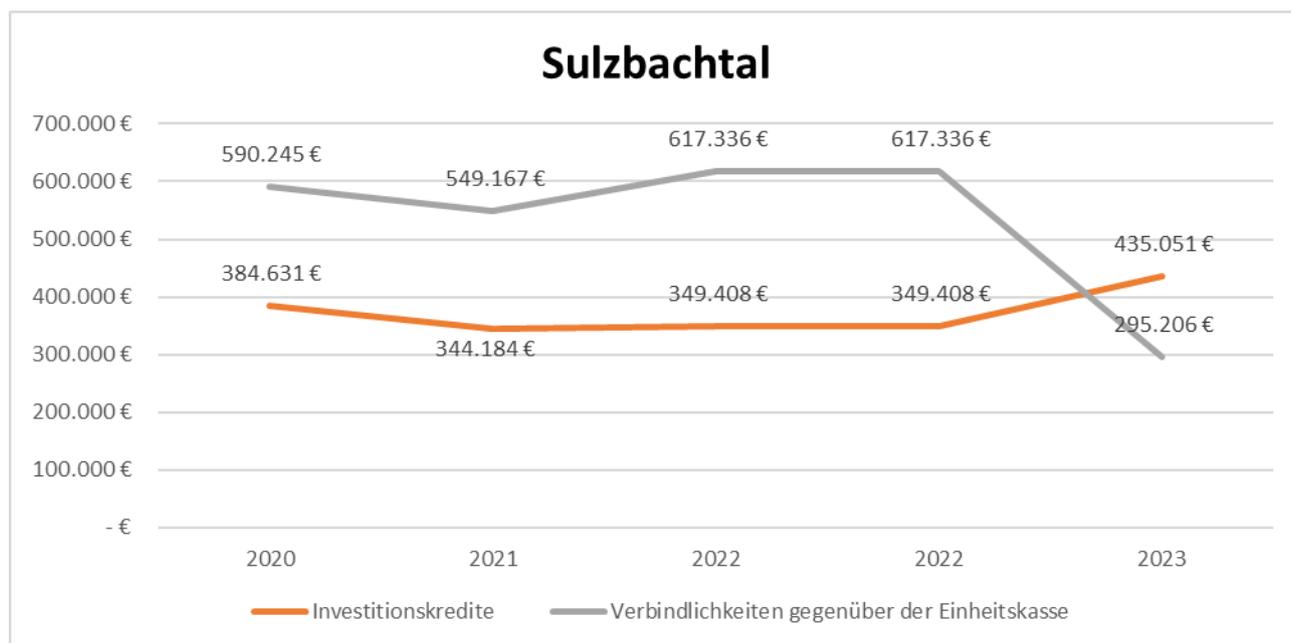












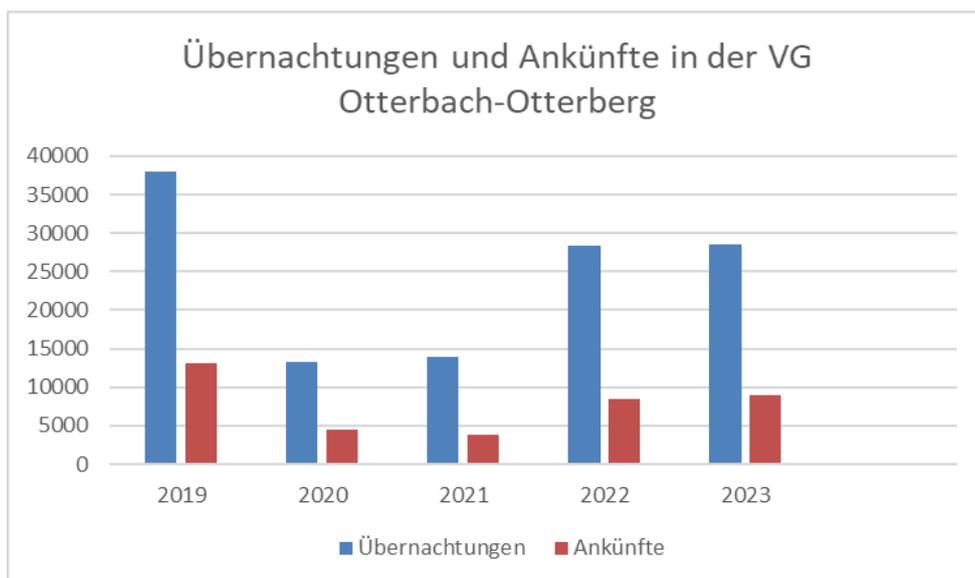
10. Touristik, Kultur und Jugendhilfe

TOURISMUS

Übernachtungsstatistik

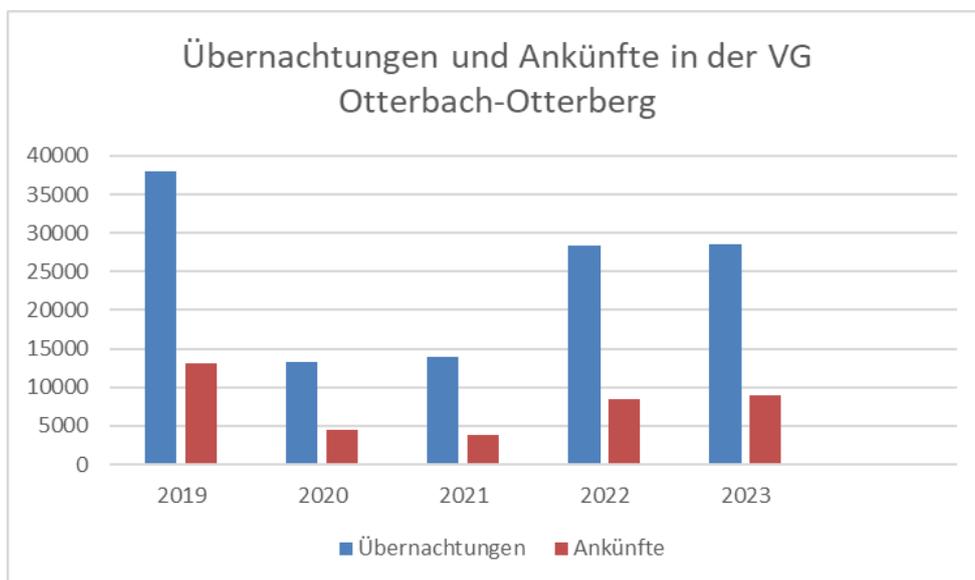
Betriebe	2021		2022		2023	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Hotelbetriebe	3	152	3	152	3	152
Jugendherberge	1	85	1	85	1	85
Privatzimmer	1	7	1	7	1	7
Ferienwohnungen	27	110	26	106	24	93

Die endgültigen Übernachtungszahlen liegen derzeit noch nicht vor, geschätzt wurden die Zahlen der letzten 3 Monate aus dem Vorjahr übernommen. Die Ankünfte und Übernachtungen haben sich etwas erholt jedoch nicht so stark wie in anderen Regionen. Bemerkenswert ist das fast **30% der Übernachtungen in Ferienwohnungen** generiert werden. Diese werden zwar bei uns, jedoch nicht in den amtlichen Statistiken erfasst, d.h. es fehlen dort ca. 5000 Übernachtungen. Zwei neue Ferienwohnungen kamen hinzu und eine 4-Sterne Prädikatisierung konnte erfolgen.



Führungen

Die Anzahl an Führungen sowohl durch die Abteikirche wie auch durch die Altstadt und das Museum in der Stadt Otterberg haben zwar etwas angezogen sind aber noch stark hinter Vorjahreszahlen. 4 GästeführerInnen konnten ausgebildet werden und können nun eingesetzt werden. **Englischsprachige Führungen** werden noch nicht wirklich angenommen hierfür wird das Marketing verstärkt. Unterstützung gibt es insbesondere in der Zusammenarbeit mit der Landesorganisation „Welcome to Rheinland Pfalz“ deren Aufgabe eine Zusammenführung der deutschen und amerikanischen Mitbewohner ist.



Im kommenden Jahr werden die Führungen möglichst über ein Ticketsystem buchbar sein, umso gerade bei den englischsprachigen Führungen eine Buchungssicherheit herzustellen. Damit verbunden ist auch eine direkte Online-Zahlung, so dass auch hier Automatismen eingeführt werden können.

Virtuelle Zeitreise



Time Travel lässt die Vergangenheit lebendig werden. Die Geschichte um die Jahre 1284 und 1615 wird virtuell in den geführten Touren auferstehen und diese authentisch visuell abbilden. Das System ist hochkomplex und GPS-gesteuert einmalig in Deutschland. Es konnten insgesamt **44 Planwagenfahrten** in 2023 durchgeführt werden. Die

Resonanz bei den insgesamt nun schon **mehr als 1500 Gästen** war

überwältigend. Die Buchungen über das hauseigene Buchungsportal laufen problemlos, sehr gerne werden Geschenkgutscheine gekauft. Alle Fahrten waren bis auf wenige Einzelplätze ausgebucht. 2 Touren wurden in **englischer Sprache** durchgeführt. Die Gäste kommen je zur Hälfte aus der nahen Umgebung oder reisten hierfür auch schon weiter an teilweise wurden Übernachtungen in unseren Hotels gebucht

Panoramakamera



Die Sonnenuhr verzeichnet einen ganz besonderen Hype. Besucherströme sind auf dem Reiserberg zu verzeichnen, um die rundum Aussicht zu genießen und auf dem Planetenwanderweg zu wandern. Auch über den Nordpfälzer Höhenradweg gelangen viel Besucher dorthin. Um die Region bekannter zu machen und Informationen über das Internet weiterzuleiten, wurde auf dem Reiserberg eine Panoramakamera mit Hilfe von Fördermitteln installiert. Unter dem Link ist die Kamera einzusehen: <https://otterbach-otterberg.panomax.com/sonnenuhr>

Diese Kamera liefert 365 Tage im Jahr **360 Grad Fotos** vom Ausblick und der Sonnenuhr. Da die Kamera programmierbar ist können auf diesem Weg Informationen über Sehenswürdigkeiten, Hotels, Restaurants über alle Orte und vieles mehr gegeben werden. Die aktuellen Veranstaltungstermine laufen im Ticker, Best Shots bieten phantastische Bilder und wer möchte kann damit auch **E-Card verschicken**. Natürlich sind hierüber auch die Aussichtspunkte in

der Ferne beschrieben. Diese Kamera wird auf vielen touristischen Seiten aber auch bei der **Abfrage von Wetterdaten angezeigt**, so dass hier eine kostenlose und sehr breit gefächerte Werbung für die Region erfolgt.

Wandern



In Katzweiler konnte der **Mühlenwanderweg** nun, mit Hilfe des Touristikvereins Katzweiler, auch nach dem Leitfaden des Deutschen Wanderverbandes ausgeschildert werden. Danke der Initiativen vor Ort und mit Hilfe eines geförderten Bürgerprojektes kann man auch wieder das Mühlrad besichtigen, an dem dieser Wanderweg vorbeiführt. Um die Pflege und Kontrolle der Wege zu gewährleisten werden die ausgewiesenen Nordic-Walking-Wege noch zeitnah abgeschildert. Die bestehenden Hinweistafeln werden durch Schilder der Kampagne **“UFFBASSEL“** ersetzt, die auf ein gemeinsames Miteinander der Waldnutzer hinweisen. Vorplanungen für einen neuen Wanderweg in Mehlbach und die Abschilderung der bestehen Wege ist geplant. Olsbrücken soll auf den beiden Rundwanderwegen auch eine normgerechte Ausschilderung mit Pfeilwegweisern erhalten.

Es wurde eine werbewirksame **geführte Wanderung** mit Antennen

Kaiserlautern mit 80 Teilnehmern durchgeführt. In privater Initiative mit Unterstützung des Forstamtes wurde die **Ultes Rast** ein zentraler Knotenpunkt der Wanderwege in Otterberg saniert. Erfolgreiche Re- Zertifizierung der prädikatisierten Wanderwege Teufelstour und Hinkelstein.

Trekking-Plätze

Die Nachfrage an den beiden Trekkingplätzen auf dem Drehenthalerhof und in Frankelbach ist ungebrochen hoch. (390 Drehenthalerhof, 351 Frankelbach). Die Plätze wurden mit Feuerpatschen und neuen Hinweistafeln ausgestattet, da die **Waldbrandgefahr** im letzten Jahr besonders hoch war (Juni u. Juli war ein Feuerverbot) und leider nicht von einer Veränderung auszugehen ist. Insgesamt besteht hier dennoch „Luft nach oben“.

Arbeitskreis Tourismus „Alte Welt“



Im Rahmen der touristischen Zusammenarbeit mit den Landkreisen Kusel, Bad Kreuznach, Kaiserslautern und Donnersberg sowie dem protestantischen Dekanat Alsenz/Lauter wurden wieder 6 ausgebuchte „**Alte Welt**“ **Bustouren** durchgeführt. Eine Neuauflage wird es in 2024 mit einer neuen Routenführung geben.

Der Arbeitskreis wurde an die Strukturlotzin in Kusel übergeben. Die Veranstaltung „**Offenen Gärten**“ wurde ausgebaut und medienwirksam vermarktet.

TV-Aufnahmen

Der SWR drehte im Rahmen der Reihe „**Stadt-Land-Quiz**“ eine Sendung in Otterberg, die im vergangenen Jahr zweimal ausgestrahlt wurde. Ein zweites Format „**Heilige Orte**“ wurde ebenfalls in Otterberg gedreht, sowohl in der Abteikirche wie auch im Shaolin Tempel und im Dezember gesendet.

Touristisches Service Center (TSC)

Im Rahmen einer professionellen touristischen Ausrichtung der Region ist Zusammenarbeit und Bündelung sowohl der Fachkompetenzen wie auch der Finanzmittel notwendig. Zu diesem Zweck wurde ein Prozess in Gang gesetzt, um eine sog. TSC zu bilden. Die Beteiligten sind: **Landkreis Kusel mit den VG's Lauterecken-Wolfstein, Kusel-Altenglan, Bruchmühlbach-Miesau, Oberes Glantal und die VG Otterbach-Otterberg**, die Teilnahme von **Weilerbach** wird noch angestrebt. Die Organisation soll in Fachgebiete ähnlich der Pfalz Touristik aufgeteilt werden, die jeweils von einem Kollegen bearbeitet werden, d.h. nicht jeder muss in jedem Gebiet Experte sein. Der Prozess wurde vom Land RLP gefördert um Doppelstrukturen zu vermeiden. In mehrere Workshops wurden die Grundstrukturen bereits festgelegt. Ein positives Votum gab es von den jeweiligen Verbandsbürgermeistern.

Auch das Thema der Bettensteuer und/oder einer Tourismusabgabe wird in diesem Zusammenhang im Rahmen der Finanzierungsengpässe stark diskutiert.

Digitalisierung

Umfangreiche Änderungen in den Vorgaben zur Sichtbarkeit in unserem Datenportal **Deskline**, machten eine Überprüfung und Überarbeitung aller vorhandenen Einträge notwendig, die nun 4-sprachig ausgespielt werden können. Das gesamte Bildmaterial musste mit Herkunftsnachweisen und einem ggf. Copyright versehen werden.

Mehreren Online-Workshops seitens der Pfalz-Touristik zum Thema Online-Marketing etc wurden besucht. Eine Überprüfung der **Sichtbarkeit der Betriebe** und des touristischen Angebotes wurde seitens der Pfalz-Touristik durchgeführt, hier besteht noch deutlicher Nachholbedarf. Die Schwachstellen wurden dokumentiert und entsprechen aufgearbeitet.

Kulturelle Veranstaltungen

7. Hinkelstein Wandermarathon/Trail

Eine der ersten großen pfalzweiten Veranstaltungen war der Hinkelstein Wandermarathon/Trail Ende März. Die **Teilnehmerzahl** wurde auf **500** begrenzt, es konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Eine Umfrage bei den Teilnehmern bescheinigte durchweg eine hohe Zufriedenheit mit der Organisation und den Angeboten an den 7 Verpflegungsstationen, die wieder ehrenamtlich geführt wurden. Alle Läufer und Wanderer lobten den perfekten Service.

Bauernmarkt

In gewohnter Weise fand der beliebte Bauernmarkt in Schneckenhausen statt. Einige der langjährigen Aussteller haben ihre Geschäfte aufgegeben, dafür kamen neue dazu. Insgesamt waren fast **65 Aussteller vor Ort**. Die Organisation verlief harmonisch Gäste und alle Aussteller waren mit dem **Besuch zufrieden**.

AbteiKirchenKonzerte 2023

Fünf vom **Kultursommer Rheinland-Pfalz** unterstützte AbteiKirchenKonzerte fanden ab März statt. Online werden die Karten über Reservix und alle Vorverkaufsstellen angeboten. Projektanträge, Gema, Verträge, Marketing incl. Kartenvorverkauf und Abrechnung des Gesamtprojektes liegen in der Verantwortung der Tourist-Information.

Verschiedenes

Altstadtfest – konnte trotz intensiver Gespräche aufgrund nicht durchgeführt werden

Autofreies Lautertal – konnte trotz intensiver Gespräche nicht durchgeführt werden

Beide Veranstaltungen scheiterten an der finanziellen Machbarkeit.

Maimarktkarten Vorverkauf - sehr erfolgreich

Weitere Aufgaben:

- Verschiedener Workshops und Weiterbildungen.
- Klassifizierung von Ferienwohnungen 1x4-Sterne
- Gespräche und Begleitung von Filmteams
- Teilnahme und Schriftführung auf Sitzungen
- Erstellung von Statistiken
- Überarbeitung und Nachdruck Flyer
- Teilnahme an Touristikmesse CMT
- Erstellung der Abrechnung für die Künstlersozialkasse
- Kassenführung, Buchung der touristischen Verwaltungsvorgänge
- Erstellung und Abrechnung der touristischen Förderanträge
- Betrieb der Tourist-Information

JUGENDSOZIALARBEIT

Die **Jugendsozialarbeiterinnen Julia Pfeiffer** und **Patricia Brill-Schording** geben folgenden Überblick über das Jahresgeschehen 2023 in der Jugendsozialarbeit der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg:

Die **Einrichtung „Haus für Jugend und Soziales“ in Otterberg** ist mittlerweile im achten Jahr **Hauptsitz und Ausgangsort** für das Tätigkeitsfeld der Jugendsozialarbeit der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg.

Diese Einrichtung wurde und wird in der gesamten Zeit sehr gut angenommen und stark frequentiert. Sie ist eine **Anlauf- und Kooperationsstätte** für Jugendliche, Ehrenamtliche, Projektpartner und Personen mit Beratungsbedarf.

Die beiden Jugendsozialarbeiterinnen sind für den gesamten Bereich der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zuständig und stehen u.a. den **Ortsgemeinden** als **Beratungs- und Ansprechpersonen** zur Seite:

Frau Pfeiffer ist Ansprechpartnerin für folgende Ortsgemeinden:

Otterbach, Sambach, Katzweiler, Mehlbach, Frankelbach, Hirschhorn, Olsbrücken und Sulzbachtal.

Frau Brill-Schording ist Ansprechpartnerin für folgende Ortsgemeinden:

Otterberg, Drehentalerhof, Schneckenhausen, Heiligenmoschel, Schallodenbach, Wörsbach, Niederkirchen und Morbach.

Die Ortsgemeinden werden begleitet und **Projekte umgesetzt**, wie z.B.: Dorferneuerungsprogramme, Initiierung von **Jugendangeboten, Veranstaltungen** wie Halloweenfest, „Popcorn im Maisfeld“, (Kinoprojekt) u.v.m.

Bei Fragen und Themen mit sozialpädagogischem Bedarf finden auch **Beratungsgespräche** oder **Begleitungen in verschiedenen Bereichen** statt. Z.B: Erörterung von Problemen in Orten, Hilfestellung bei Vorfällen unter Beteiligung von Jugendlichen, Vermittlung zwischen Jugend und Erwachsenenbevölkerung u.a..

Beide Jugendsozialarbeiterinnen leiten das „Haus für Jugend und Soziales“. Es werden regelmäßige **Kinder- und Jugendangebote** koordiniert, geplant, umgesetzt und betreut. Ehrenamtliche Betreuungspersonen angeleitet und begleitet. Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Ebenso wird die Einrichtung mit Projektpartnern genutzt, was ebenso eine organisatorische Betreuung und Koordination erfordert.

Frau Pfeiffer betreut derzeit als Projektleitung und Ansprechpartnerin des geplanten Projektes „**Kultur Bike Inn**“ in **Sambach** die Planung, Organisation und Umsetzung einer neuen kulturellen und gastronomischen Stätte in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg. Hier werden in der Zukunft vielzählige Möglichkeiten für soziale Projekte des gesellschaftlichen Miteinanders entstehen. Frau Pfeiffer arbeitet hierzu Konzeptideen und den sozialpädagogischen sowie kulturellen Hintergrund aus.

Frau Brill-Schording leitet den **Jugendtreff Otterberg**, welcher im **Haus für Jugend und Soziales, in der Hauptstraße 18 in Otterberg** ansässig ist und immer dienstags und donnerstags von 16:00-20:00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren öffnet. Dieses Angebot wird von Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden gut besucht.

Beide Jugendsozialarbeiterinnen sind innerhalb der Offenen Jugendarbeit in der Einrichtung **Ansprechpartnerinnen für Jugendliche und junge Erwachsene**. Bei **Fragen, Problemen, verschiedenen Themen** stehen sie beratend zur Seite oder bieten **Aktivitäten und Projekte** an, welche die Interessen der Jugendlichen aufgreifen und fördern.

Im Haus für Jugend und Soziales werden **Demokratie, Partizipation (Beteiligung), Teilhabe, Integration** und weitere **wichtige Werte und Normen** vermittelt und gelebt. Das **soziale Miteinander** kann in verschiedenen, professionell betreuten Gruppen erfahrbar gemacht werden (z.B.: Jugendtreff, Leseclub, Projektarbeit, Ferienprogramme...).

Verschiedene **Projekte und Aktionen** begleiten das Jugendtreffgeschehen über das ganze Jahr. Es ist wichtig und ein Anliegen der Jugendsozialarbeiterinnen, dass sich die Jugendtreffs in ihren Gemeinden präsentieren und beteiligen. So nehmen die Jugendgruppen z.B. an Dorffesten, Kerweumzügen, Weihnachtsmärkten etc. teil oder initiieren selbst soziale Projekte (z.B.: Kooperation mit Altersheim, Unterstützung Tierschutz, Benefizveranstaltungen).

Zudem leisten die Jugendsozialarbeiterinnen **Bewerbungshilfen** und leiten über das ganze Jahr **Praktikanten** sowie **Jugendleiter/innen** an.

Ein weiterer konzeptioneller Bestandteil der Jugendsozialarbeit liegt in der Arbeit mit **Ehrenamtlichen**. Dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Personen, können viele Projekte umgesetzt und unterstützt werden. Hierfür finden **Treffen, Anleitungen, Austausch und Fortbildungsangebote** statt. So werden jährlich ehrenamtliche **Jugendleiter/innen** ausgebildet, die u.a. im Jugendtreffgeschehen unterstützend tätig sind. Auch der „**Leseclub**“ (Spiel- und Leseprojekt für Kinder im Grundschulalter), welcher immer

mittwochs im „Haus für Jugend und Soziales“ stattfindet, wird von **zwei Ehrenamtlichen** unter **Anleitung der Jugendsozialarbeiterinnen** betreut. Hier finden Aktionen rund um das Thema „Lesen“ (Bastelangebote, Kochaktionen etc.), sowie Ferienaktivitäten unter der Schirmherrschaft der „Stiftung Lesen“ statt.

Ebenso wichtig in der Jugendsozialarbeit sind **Kooperationspartner** und die **Vernetzungsarbeit** mit anderen Institutionen (z.B.: Haus des Jugendrechts, Beratungsstellen, Schulen), Behörden (Jugendamt, Polizei, Jobcenter) und anderen Einrichtungen. (Mehrgenerationenhaus Otterberg, Jugendzentrale Otterbach, CVJM Otterberg) u.v.m.

In der täglichen Arbeit leisten die Jugendsozialarbeiterinnen intensiv **Präventionsarbeit** z.B. durch: unterschiedliche Beratungsgespräche, Einzelfallhilfen, Inklusionsarbeit, Gruppenarbeit, Initiierung von Projekten und Veranstaltungen.

Ein weiterer wichtiger Punkt und Teil der Arbeit, liegt in der **Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit**.

So werden z.B. die Jugendeinrichtungen für andere Institutionen und Personen sichtbar und zugänglich gemacht, indem die Räumlichkeiten z.B. für Treffen des Netzwerkes „Frühe Hilfen“ aus dem Landkreis, für Treffen der Tagesmütter oder für die Scouts des CVJM, Wandertag der Bettina von Arnim IGS Otterberg zur Verfügung gestellt werden. Auch bei Veranstaltungen kooperieren die Jugendsozialarbeiterinnen Hand in Hand z.B. mit Ortsgemeinden, Vereinen und Gruppen.

Die Jugendsozialarbeiterinnen organisieren auch das **Sommerferienprogramm** der Verbandsgemeinde in Kooperation mit den Vereinen. Darüber hinaus bieten sie noch eine eigene **Ferienfreizeit für Jugendliche** an.

Die Jugendsozialarbeiterinnen Julia Pfeiffer und Patricia Brill-Schording bedanken sich von Herzen bei allen Menschen, mit denen sie im Jahr 2023 aktiv waren, welche ihre Unterstützung und Kooperation anboten, Menschen, die ihr Vertrauen geschenkt hatten und die Jugendarbeit in einem weiteren Jahr mit ihrem Beitrag bereichert und unterstützt haben. Vielen lieben Dank!

11. Soziales

EHRENAMTSINITIATIVE „ICH BIN DABEI!“

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg hatte sich im August 2014 bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz um die Teilnahme an der Initiative der Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei „Ich bin dabei!“ beworben und in der 2. Staffel mit weiteren vier Kommunen den Zuschlag erhalten. Die Initiative beinhaltet die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und damit ein aktives Zugehen auf die Bürgerinnen und Bürger. Vor Ort sollen vor allem ältere Menschen direkt motiviert werden, sich zu engagieren. Die Initiative richtet sich an Rentner, Pensionäre, Vorruheständler und Menschen mit Zeit und Lebenserfahrung.

Bürgerinnen und Bürger sollen durch ihr freiwilliges Engagement ihre Ideen, Interessen und Kompetenzen einbringen, um sie anschließend eigenverantwortlich weiter zu entwickeln. Viele ältere Menschen engagieren sich heute schon freiwillig in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen.

Jedoch gibt es sehr viele Seniorinnen und Senioren, die sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren, ohne den Weg bisher dorthin gefunden zu haben. Oft fehlen auch die passenden Mitstreiter.

Aus der Auftaktveranstaltung im Oktober 2014 haben sich in den vergangenen Jahren zurzeit 12 aktive Projektgruppen mit über 120 Mitgliedern etabliert. Die Coronapandemie traf leider auch die Initiative, einige Gruppen wurden beendet aus den unterschiedlichsten Gründen, und zum Glück entstanden auch neue Gruppen. Die Mitglieder der Initiative treffen sich normalerweise regelmäßig im Kreis der Kümmerer der einzelnen Projektgruppen. Hierbei kommt dann der gesellige Teil bei z.B. Ausflugsfahrten, Wanderungen oder gemeinsamen Feiern und beim Essen nicht zu kurz.

Folgende Projektgruppen waren am Ende des Jahres aktiv:

- Integrationsgruppe Fremde werden Freunde
- Die Werkstatt – Beratung und Reparatur
- Faden los – Wolle marsch
- Reisen und Speisen, Kultur und Natur
- Instandhaltung
- In Wald und Wiese über Stock und Stein
- Sternenfreunde Otterbach-Otterberg
- Schach-Treff
- Improvisationstheater „IMPRO-ZEITLOS“
- Die Fotografen
- Nordic-Walking
- Internet & Smartphone (in Gründung)
- Reisen ohne wandern (diese Gruppe organisiert die Seniorenfahrten in der VG)
- Ich lese gerne, du auch?

Im April 2023 fand nach Ende der Coronapandemie ein Re-Start der bestehenden Projektgruppen statt. Im Rahmen einer Infoveranstaltung ging es um die Gewinnung weiterer Menschen 60+ für das ehrenamtliche Engagement in der Initiative. Es gab auch wieder erste Projektwerkstätten zur Ideenfindung und Koordinierung neuer Mitglieder. Im Zuge dessen kam es zur Neugründung der vier letztgenannten Gruppen in der obigen Liste.

Kontaktmöglichkeiten bestehen zu den einzelnen Projektgruppen über die jeweiligen Kümmerer, deren Kontaktdaten man über die Homepage der Verbandsgemeinde erfahren kann. Darüber hinaus bietet die seit 2019 im Mehrgenerationenhaus Otterberg, Bachstraße 11, eingerichtete Koordinierungsstelle der Initiative entsprechende Informationen und Unterstützung an.

Die Koordinatorin im MGH, Frau König, dient als erste Ansprechpartnerin für alle Kümmerer der Projektgruppen und vor allem für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und ist über die Rufnummer +49 (1590) 4479327 oder über die E-Mail-Adresse ich-bin-dabei@vgo-o.de erreichbar. Über diese Kontaktmöglichkeiten können Sie konkrete Anfragen bezüglich des Projekts stellen, Termine zu einem allgemeinen Informationsgespräch vereinbaren oder auch gerne neue Ideen passend zu Ihren persönlichen Interessen einbringen.

HEIMAT 2.0, DIGITAL.VEREIN.T

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg nimmt seit 2023 zum Themenbereich Zivilgesellschaft und Ehrenamt am Patenmodell Heimat 2.0, digital.verein.t teil.

In den letzten Jahren wurde intensiv das Ehrenamt beworben, Vereine und Initiativen unterstützt und gegründet. Die Kommunikation der ehrenamtlich Aktiven wollen wir aber weiter deutlich verbessern, weil wir dadurch für alle Vereine eine große Bereicherung erwarten.

Das Förderprojekt „Ehrenamtsplattform digital.verein.t“ bietet für die VG-OO die Möglichkeit, einen wichtigen Schritt hin zu einer zeitgemäßen Informations- und Kommunikationsplattform zu tun, die einen vernetzten, offenen und wertschätzenden Umgang mit dem Bürger-Engagement gewährleistet. Konkret möchte die VG-OO mit Hilfe der zu implementierenden Plattform einen digitalen Überblick über die einzelnen Vereine und Initiativen innerhalb der gesamten VG bieten und eine deutlich bessere Vernetzung der ehrenamtlich aktiven Bürger auch über die Grenzen der einzelnen Ortsgemeinden hinaus ermöglichen. Gleichzeitig soll eine Art digitales Schwarzes Brett entstehen, über das sinnstiftende Projekte zum Mitmachen angeboten und auf dem Projektaktivitäten und Veranstaltungen regelmäßig angezeigt werden können. Die Vereine werden hier in Workshops eingebunden um den Bedarf der Verein zu erkennen. Von dem Engagement im Förderprojekt erhoffen wir deutliche Impulse hinsichtlich einer nachhaltigen Stärkung des Ehrenamtes.

Mit der Förderzusage aus dem Jahr 2023 sind die Rahmenbedingungen geschaffen, dass die Verbandsgemeinde neben einer Sachausstattung für die in den Ortsgemeinden geplanten mobilen Infopoints eine Ehrenamtsstelle schaffen kann.

BÜRGERBUS DER VERBANDSGEMEINDE:

Der Verbandsgemeinderat hatte im April 2016 beschlossen, zunächst versuchsweise ein Bürgerbus-Angebot einzurichten.

Das Angebot sollte sich insbesondere an ältere Menschen richten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Oftmals ist ihnen aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen die Nutzung von Auto, Bus oder Bahn nicht mehr oder nur sehr schwer möglich. Mit dem Bürgerbus-Angebot soll Ihnen die Möglichkeit eröffnet werden, Erledigungen und Besorgungen wie z.B. Arztbesuche und Einkäufe eigenständig vorzunehmen. Dabei werden sie zuhause abgeholt und auf Wunsch wieder dahin zurückgebracht.

Den Fahrbetrieb hat der Bürgerbus Anfang November 2016 aufgenommen.

Gefahren wird an zwei Tagen pro Woche (außer an Feiertagen) und zwar dienstags im Bereich der früheren Verbandsgemeinde Otterbach mit Anbindung an die Stadt Otterberg und donnerstags im Bereich der früheren Verbandsgemeinde Otterberg mit Anbindung nach Otterbach. Die Fahrten finden zwischen 8.30 und 13.30 Uhr statt und sind unentgeltlich.

Bestellt werden können die Fahrleistungen jeweils nur am Tag zuvor (montags und mittwochs) telefonisch von 10.30 bis 12.00 Uhr über einen eingerichteten Telefondienst bei der Verbandsgemeindeverwaltung. Diesen erreicht man unter Tel.-Nr. 06301/607-700. Die Fahrten werden mit einem verbandsgemeinde-eigenen 9-Sitzer-Kleinbus durchgeführt.

Der Verbandsgemeinderat hat im November 2017 beschlossen aufgrund der positiven Resonanz das Bürgerbusangebot als ständige Einrichtung fortzuführen.

Dem Bürgerbusteam gehören rund 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Fahrdienst, Telefondienst und Leitungsteam an. Die durch die Pandemie bedingten Einschränkungen für die Fahrten konnten im Jahr 2022 überwunden werden und man hat zwischenzeitlich wieder den hohen Nutzungsgrad früheren Jahren erreicht.

Das engagierte Bürgerbus-Team würde sich allerdings wünschen, weitere ehrenamtliche Helfer in ihren Reihen begrüßen zu können um die anfallenden Dienst noch besser organisieren zu können. Interessierte können sich gerne Mo. + Do. bei der Verbandsgemeinde unter Tel.-Nr. 06301-607-200 melden um den Kontakt zum Bürgerbus-Team herzustellen.

Zur Verbesserung der Abläufe rund um die Fahrplangestaltung wird das Bürgerbus-Team im Jahr 2024 in dem Bereich eine Professionalisierung anstreben um hier eine Erleichterung für alle Beteiligten zu erreichen.

Fahrstatistik 2023:

669 Fahrgäste

8.649 Km

20 Fahrer / Beifahrer

19 Telefon Helfer

5 Leitungs-Team

VERBANDSGEMEINDERAT OTTERBACH-OTTERBERG

MITGLIEDER:

Bürgermeister	Herr	Harald	Westrich
1. Beigeordneter	Herr	Martin	Müller
Beigeordnete	Frau	Brigitte	Hörhammer
Beigeordneter	Herr	Hans-Peter	Spohn
Bürgermeister	Herr	Harald	Westrich
Fraktionsvorsitzender	Herr	Ero	Zinßmeister
Fraktionsvorsitzender	Herr	Andreas	Markus
Fraktionsvorsitzender	Herr	Rupert	Schönmehl
Fraktionsvorsitzender	Herr	Hans-Peter	Keller
Ratsmitglied	Frau	Beate	Rudat
Ratsmitglied	Herr	Antonios	Fotopoulos
Ratsmitglied	Herr	Sven	Rheinheimer
Ratsmitglied	Herr	Holger	Jung
Ratsmitglied	Herr	Otto	Hach
Ratsmitglied	Frau	Ute	Eimer-Hartmann
Ratsmitglied	Herr	Dieter	Burkey
Ratsmitglied	Frau	Erika	Brand
Ratsmitglied	Herr	Markus	Rösner
Ratsmitglied	Herr	Martin	Welle
Ratsmitglied	Herr	Thomas	Cornelius
Ratsmitglied	Herr	Konrad	Schiwek
Ratsmitglied	Herr	Michael	Leppla
Ratsmitglied	Herr	Marco	Schuster
Ratsmitglied	Herr	Walter	Fender
Ratsmitglied	Herr	Erwin	Carra
Ratsmitglied	Herr	Bruno	Budek
Ratsmitglied	Herr	Jürgen	Christmann
Ratsmitglied	Herr	Michael	Pfleger
Ratsmitglied	Herr	Manfred	Zapp
Ratsmitglied	Frau	Alice	Mayer
Ratsmitglied	Herr	Norbert	Naßhan
Ratsmitglied	Herr	Johannes	Burg
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende	Frau	Susanne	Coressel
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende	Frau	Martina	Stein
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender	Herr	Jürgen	Metzger

Stand: 08.05.2024

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG OTTERBACH-OTTERBERG

Ortsgemeinden:

Frankelbach, Heiligenmoschel, Hirschhorn, Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach, Otterberg, Schallodenbach, Schneckenhausen, Sulzbachtal

Hauptstraße 27 in 67697 Otterberg

Telefon: +49 (0)6301 607-0 (Vermittlung) **Telefax-Nr.:** +49 (0)6301 719403

E-Mail: postfach@otterbach-otterberg.de

Internet-Adresse: www.otterbach-otterberg.de

Öffnungszeiten des Bürgercenters

Montag und Dienstag: 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag und Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr